



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

# geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies  
325. Ausgabe, April 2024  
zugestellt durch österreichische Post



**Auf die Plätze, fertig, los! Am Samstag, dem 4. Mai startet der 26. WELSCHI in Wies.**  
Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme bei diesem Kinderlauf!

Seite 10

## Gemeinde aktuell

Neue MitarbeiterInnen  
im Innen- und  
Außendienst

Seite 9

## Gemeinde aktuell

30 Jahre  
Emmauskapelle in  
Wernersdorf

Seite 36

## Unsere Schulen

Großartige Erfolge der  
EJMS bei „Prima la  
musica“ und „BIG GIG“1

Seite 38/39

## Unsere Vereine

Der MGV Wies feiert  
sein 100-jähriges  
Bestehen

Seite 60/61



Liebe Wieserinnen,  
liebe Wieser



Die Marktgemeinde Wies beschäftigt sich bereits seit zwei Jahren mit einem ganzheitlichen Radverkehrskonzept. Rechtzeitig wurde dieses mit den Verantwortlichen der Baubezirksleitung Südweststeiermark abgestimmt. Dadurch konnten bereits bei der neuen Unterführung in der Sulmstraße zusätzliche Fördermittel lukriert werden. In diesem Radwegekonzept sind eine durchgehende Verbindung zwischen den beiden Landesradwegen R3 (im Bereich Gasthaus Köppl) und dem R4 (im Bereich Apotheke), der Ausbau der Strecke Hofer bis zur Kreuzung Kraß/Etzendorf sowie eine Verbindung nach Vordersdorf und Wernersdorf geplant. All diese Baumaßnahmen wurden vom Land Steiermark befürwortet und in das regionale Radwegekonzept des Landes aufgenommen und als förderwürdig bestätigt. Noch in diesem Jahr soll eine entsprechende Vereinbarung mit dem Land Steiermark abgeschlossen werden, welche eine 70%ige Förderung garantiert. Mit der Option, dass noch zusätzliche Fördermittel vom Bund fließen. So wie in vielen anderen Bereichen ist die Marktgemeinde Wies wieder einmal ganz vorne mit dabei und sichert sich durch eine vorausschauende und zukunftsorientierte Arbeit wichtige Fördermittel für eine enorme Verbesserung der Infrastruktur. Vor allem für die schwächsten Verkehrsteilnehmer, für Fußgänger und Radfahrer, meint...

Ihr/dein Bürgermeister  
Josef Walzl

## Bericht aus dem Gemeinderat und Gemeindevorstand

Nachdem Gemeinderätin **Cornelia Schuster** (LAW) in die Bypasspause geht, ist Gemeinderat Franz Kügerl in den Gemeinderat nachgerückt.

Im Rahmen der sogenannten **Gebührenbremse** des Landes Steiermark werden den Gebührenzahlern in der Marktgemeinde Wies insgesamt € 71.345,- mit der Vorschreibung im 3. Quartal 2024 rückvergütet. 34% der Gesamtsumme werden beim Müll

gutgeschrieben und 66% beim Kanal.

In diesem Jahr wird der **Gallerbergweg in Vordersdorf** (Ortszentrum bis zur Kraßerstraße) und der Straßenzweig in Steyeregg generalsaniert sowie die neue Zufahrt von der B76 zum Koglerweg errichtet. Die Bauarbeiten werden von der Fa. Klöcher Bau durchgeführt.

Für den Bauhof wurde eine **neue Seilwinde** angekauft ( LWG

Wies, € 7.700), sowie ein Universalgreifer für den Bagger (Fa. Huppenkothen, € 12.100,-).

Die Tarife für den **Kindergartenbus** wurden nach 15 Jahren erstmals angepasst. Dabei übernimmt die Marktgemeinde Wies zukünftig fast  $\frac{3}{4}$  der Kosten. Ab Herbst 2024 beträgt der Elterntarif € 40,- je Monat. Für Geschwisterkinder gib es einen ermäßigten Tarif von € 35,- bzw. € 30,-.



Das **Flutlicht am Sportplatz Wies** wurde auf eine neue stromsparende LED-Beleuchtung umgerüstet. Dadurch kann der Stromverbrauch enorm gesenkt werden und man erspart sich außerdem einen Ausbau der Stromversorgung.

Die **Verbesserung des Hochwasserschutzes** im Bereich Altenmarkter Straße/Sportplatz wurde bereits größtenteils hergestellt. Dabei wurden die bereits vorhandenen Dämme erhöht.

Der vom Hochwasser beschädigte **kleine Turnsaal** wurde generalsaniert und steht wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Zusätzlich wurde zur Hochwassersicherung beim Fäkalienkanal ein neuer Pumpschacht errichtet.

Mit der Errichtung der Glashafen im Bereich der ehemaligen Wieser Glashütte (Altenmarkter Straße) wurde bereits begonnen.

Beim **Glasfaserausbau Lamberg/Gieselegg/Buchegg** konnte die geforderte Anschlussquote von 50% erreicht werden. Dieser Bauabschnitt wird gemeinsam mit dem Abschnitt Wiefresen ausgeschrieben. Die Baumaßnahmen können noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von  
WIESuell, Termine und  
Veranstaltungen finden Sie auf

[www.wies.at](http://www.wies.at)



# Zusammenfassung Rechnungsabschluss

## Ergebnisrechnung Gesamthaushalt:

Die Ergebnisrechnung Gesamthaushalt ergab beim Rechnungsabschluss 2023 ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von - € 316.991,44 – dieser Betrag wurde von der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz entnommen, somit ergibt dies ein Nettoergebnis SA00 von € 0,00.

## Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt:

Die Differenz der Einzahlungen und der Auszahlungen beim Finanzierungshaushalt beträgt € 1.603.809,06. Abzüglich der Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts und der Tilgungen der Darlehen ergibt dies beim Rechnungsabschluss 2023 eine negative freie Finanzspitze. Aus diesem Grund konnten Vorhaben nicht wie geplant anteilig mittels Transferzahlungen aus der operativen Gebarung finanziert werden. Diese negative freie Finanzspitze ergibt sich durch die enormen Ausgaben bei der Hochwasserkatastrophe im August 2023 verbunden mit der Sanierung des Turnsaals beim Schulzentrum, die Vorfinanzierung des Wohn- und Geschäftsgebäudes (Polizeinspektion Wies), da hier die Darlehen noch zur Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde aufliegen, die Mehrausgaben an den Sozialhilfeverband (dieser wurde 2023 aufgelöst), die Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen, sowie die erst 2024 überwiesenen Mieteinnahmen. Der Endbestand der liquiden Mittel beträgt € 1.166.046,38, wobei sich der Endbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten auf - € 485.248,76 beläuft.

Für die Hochwasserkatastrophe im August 2023 liegen schriftliche Zusagen vom Büro des Landeshauptmanns Christopher Drexler in der Höhe von € 95.000,00 als Zuschuss für Unwetterschäden 2023, sowie € 179.400,00 an Mitteln aus dem Katastrophenfonds zur Behebung von Katastrophenschäden an Straßen und Wegen im Jahr 2023 auf. Auch bei der Sanierung des Turnsaals beim Schulzentrum gab es bereits Entschädigungszahlungen seitens der Versicherungsanstalt.

## Investitionstätigkeit:

An Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vorhaben wurde 2023 ein Gesamtbetrag von € 3.423.902,81 ausgegeben, für diese Vorhaben wurden Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 726.900,00 lukriert.

## Rücklagenbildungen:

- € 245.244,62 Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
- € 900.300,00 Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (BZW)
- € 445.565,65 Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve

Eine allgemeine Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve konnte nicht gebildet werden. Von der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz wurden € 316.991,44 entnommen.

## Kommunalsteuer:

Die 2023 eingenommene Kommunalsteuer beläuft sich auf € 1.183.429,45 – 2022 waren es € 1.104.878,47 und 2021 der Betrag von € 1.099.062,66.

## Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer 050 3465 und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammerneegg
- 111 – Josefine Schuster
- 112 – Georg Waltl
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Waltl
- 121 – Cornelia Semmerneegg
- 122 – Rosemarie Waltl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies (Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies (Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies (Gruppe Heibl)
- 430 – Kindergarten Wdf.
- 0676/4102900 Freibad Wernersdorf
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wielfresen

# Wollen Sie Re.ZAK werden?

Ein Schwerpunkt des neuen Ressourcenparks Sulmtal-Koraln ist die Einrichtung eines regionalen Zentrums für Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft, kurz: Re.ZAK. Unter diesen Begriff fallen sowohl die Rettung von Lebensmitteln als auch die Hilfestellung bei Reparaturen unterschiedlicher Gerätschaften (wie E-Geräte, Fahrräder, etc.), als auch die Veranstaltung von Tauschbörsen, und vieles mehr. Für ein gut funktionierendes Re.ZAK ist die



Mitarbeit und das Engagement von ehrenamtlichen Helfern unerlässlich. Durch Ihre Mithilfe, sowie

der Mithilfe von regionalen und sozialwirtschaftlichen Partnerbetrieben versuchen wir GEMEINSAM den Weg

vom linearen Muster der Wegwerf-Gesellschaft zur klimaneutralen, ressourceneffizienten und kreislauforientierten Wirtschaft zu gehen.

Tragen auch Sie im regionalen Zentrum für Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft (Re.ZAK) mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz zu dieser Erfolgsgeschichte bei!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Veit unter der Telefon-Nr. 05 03465-125 oder [ressourcenpark@wies.at](mailto:ressourcenpark@wies.at).



## Gleichenfeier am Ressourcenpark Sulmtal-Koraln

Am Freitag, dem 22. März trafen sich die Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister der fünf Ge-

meinden Bad Schwanberg, St. Peter i.S., St. Martin i.S., Pöfing-Brunn und Wies sowie VertreterInnen der

beteiligten Unternehmen, um gemeinsam die Fertigstellung der Dachgleichen zu feiern. Der Ressourcen-

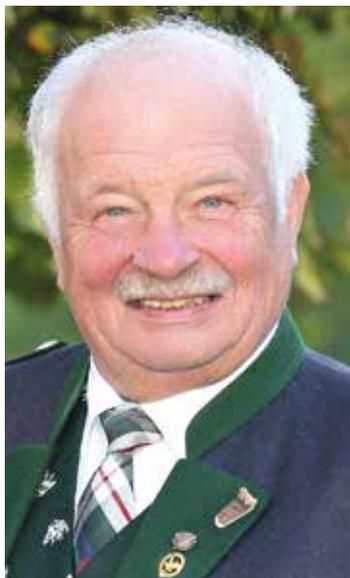
park-Bau ist absolut im Zeitplan und die Eröffnung ist vorerst Ende Oktober 2024 geplant.





## Die Marktgemeinde Wies nimmt Abschied von Herrn

August Ranegger vlg. Bartlippi  
verstorben am 22. Jänner 2024 im 78. Lebensjahr.



August Ranegger war über 21 Jahre als Gemeinderat der Marktgemeinde Wies tätig. Zu seinen Aufgaben zählten die Fachausschüsse Wegbau und Tierzucht.

In seiner aktiven Zeit als Gemeinderat hat die Marktgemeinde Wies viel aufgebaut, investiert und bewegt.

August Ranegger war nicht nur Gemeinderat, sondern auch passionierter Jäger und sein Leben lang ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann.

Die Marktgemeinde Wies wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Plastiktüten für Hundekot mitnehmen!



Damit der Hundekot nicht zur „Tretmine“ für Fußgänger wird, müssen die Hundebesitzer den Kot entfernen. Bitte immer eine kleine Plastiktütenrolle für den Kot in der Tasche dabeizuhaben. Eine solche Tüte können Sie wie einen Handschuh auf die Hand ziehen, das Häufchen damit greifen und anschließend die Tütenöffnung nach unten ziehen. Im nächsten Schritt entsorgen Sie den Hundekot im hoffentlich nahegelegenen Mülleimer.

## Marktgemeinde Wies: Gemäht wird später!



**J**a, es hat einen Grund, warum einige Grünflächen der Marktgemeinde Wies noch nicht gemäht wurden! Als Klimabündnisgemeinde ist es der Marktgemeinde Wies ein wichtiges Anliegen, Gemeindegrenzflächen, die als Wohnraum dienen, so spät wie möglich zu mähen, und auch Straßenböschungen bleiben daher so lange wie möglich für

unsere Bienen und Insekten stehen.

Viele Bienen, Spinnen und weitere Insekten nennen die Blumenwiese als ihr Zuhause. Die Blumenwiesen wurden in den letzten Jahren an den Rand gedrängt.

Was bleibt, sind trostlose Graswüsten und Löwenzahnwiesen. Artenvielfalt? Fehlanzeige.

Das dramatische Insektensterben schreitet voran. Durch das regelmäßige Mähen kommen viele Pflanzen nicht mehr zum Aussamen und verschwinden.

Daher wird um Verständnis gebeten, dass vielen Wiesen im Frühling und Sommer nicht sofort von den Außendienstmitarbeitern ein einheitliches Aussehen verpasst wird.

## Maibaumaufstellen in Wies

**Samstag, 27. April  
um 14.00 Uhr**

beim Gasthof Topplerhof  
mit der SPÖ Wies

**Sonntag, 28. April  
um 10.00 Uhr**

am Marktplatz Wies  
mit der Landjugend Wies

**Dienstag, 30. April  
um 18.00 Uhr**

beim Alpengasthof Strutz  
mit der LAW

**Mittwoch, 01. Mai  
um 12.00 Uhr**

beim Gasthaus Ziegler-  
Wirtprimus mit dem  
ESV Wirtprimus

Aktuelle Informationen,  
alle Ausgaben von  
WIESuell, Termine und  
Veranstaltungen  
finden Sie auf  
**www.wies.at**

# 19. Ferialjobbörse der Marktgemeinde Wies

Über die Marktgemeinde Wies den passenden Ferialjob bzw. Ferialpraktikanten-Innen finden, dies ist das Ziel der Ferialjobbörse, welche am Mittwoch, dem 06. März 2024 im Rathaussaal stattfand.

Vizebürgermeister August Nußmüller sowie Cornelia Schuster, MA, Obfrau des Fachausschusses Jugend, konnten zahlreiche motivierte Jugendliche zur Ferialjobbörse, die bereits zum 19. Mal stattfand, willkommen heißen.

Das teilnehmende Unternehmen, nämlich die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark, wurde von Direktor Wolfgang Ruhri präsentiert und die Jugendlichen wurden über die Tätigkeiten als Praktikant/in informiert.

Auch die Aufgaben in den Bereichen Innendienst, Außendienst und Kinder-



garten der Marktgemeinde Wies wurden genauer erklärt. Wie bereits in den

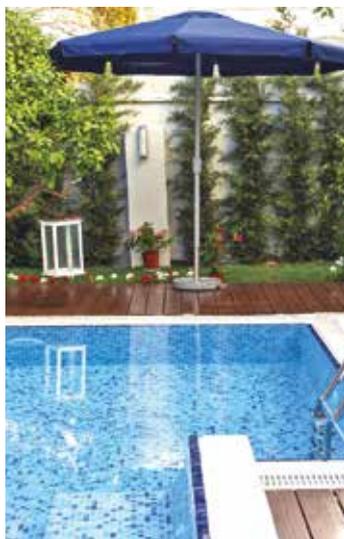
vergangenen Jahren ist die Marktgemeinde Wies besonders bemüht, allen Be-

werber/innen einen Ferialjob in der Gemeinde zu vermitteln.

## Jobbörse auf [www.wies.at](http://www.wies.at)

Viele Betriebe aus Wies und aus der Umgebung sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern oder Lehrlingen. Die Jobbörse auf [www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse](http://www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse) wird stetig gewartet und auf den neuesten Stand gebracht – Informieren Sie sich jetzt!

## Schwimmbecken- und Poolbefüllungen im Ortsteil Limberg!



Damit allen Haushalten, welche an das Wassernetz Limberg angeschlossen sind, eine einwandfreie Versorgung gewährleistet werden kann, wird ersucht, vor Beginn der Beckenbefüllung den Wasserverband Eibiswald/Wies unter 03466/42 920 oder [office@wasserverband.com](mailto:office@wasserverband.com) zu kontaktieren. Dadurch können große, unvorhergesehene Verbrauchsschwankungen oder Versorgungspässe ausgeschlossen werden.

## ACHTUNG! Rasenmähen und lärmende Tätigkeiten in der Mittagszeit!



Lärmende Tätigkeiten (z.B. lautes Radio hören im Freien) sowie die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten, Kreis- und Motorsägen usw. im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemein-

de Wies ist nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gestattet,

**nicht jedoch in der Mittagszeit von 12.00 – 14.00 Uhr.**

(lt. Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Wies von 16. Juni 2015). Mittagsruhe ist eine Erholungsphase zur Mittagszeit. Ausgenommen sind Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.



## Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt! (**nur mit Voranmeldung unter 0503465/126 oder 0503465/125**)

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
08.05.2024	29.05.2024	10.05.2024
05.06.2024	26.06.2024	07.06.2024
03.07.2024	31.07.2024	12.07.2024
07.08.2024	28.08.2024	09.08.2024
04.09.2024	25.09.2024	06.09.2024

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- Grundbuchsauszug (nicht älter als 6 Wochen!) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers
- Anrainerverzeichnis (Auflistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- Einreichplan (2fach)
- Baubeschreibung (2fach)
- Nachweis der Bauplatzeignung --> wird vom Planverfasser erstellt
- Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen zu unterschreiben! Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf **www.wies.at**



Massivhaus

**KOPPL & POSCH**  
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15  
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1  
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69  
office@koeppl-posch-bau.at  
www.koeppl-posch-bau.at

## Fixtermine

### Parteienverkehrszeiten der Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
geschlossen

**Standesbeamtensprechtage:**  
Voranmeldung - während der  
Amtsstunden

**Sprechtage der Hausverwaltung ALMAK**  
jeden 1. Freitag im Monat  
14.30 – 16.00 Uhr  
im Gemeindeamt

**Heimatarchiv:**  
Tel.: 050 3465-100

**Tourismusbüro Wies**  
0699/11902294

**Öffentliche Bücherei:**  
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr  
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars  
Mag. Johannes Koren:**  
jeden 3. Freitag im Monat  
jeweils von  
14.30 bis 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies.  
Bitte um Voranmeldung!  
Adresse des Notars:  
8552 Eibiswald 16,  
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des Rechtsanwaltes  
Dr. Leonhard Ogris**  
Jeden 1. Freitag im Monat  
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies  
Voranmeldung unter:  
Tel.: 03462/7077

## Brauchtumsfeuer

**B**rauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.

Als solche Feuer gelten:

**Sonnwendfeuer (21. Juni 2024)**; da der 21. Juni 2024 auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (22. Juni 2024) zulässig**.

Stand vom 29.02.2024. Es wird darum gebeten, aktuelle Informationen über das Brauchtumsfeuer 2024 tagesaktuell der Presse bzw. den Medien zu entnehmen.

## Ehre, wem Ehre gebührt

**B**ei der Veranstaltung „Ehre, wem Ehre gebührt“ werden wieder BürgerInnen der Marktgemeinde Wies, die einen erfolgreichen Schulabschluss wie Matura, Lehrabschluss, Fachhochschulabschluss, Meisterprüfung etc. gemacht haben, geehrt.

**Wenn auch Sie jemanden kennen, übermitteln Sie uns bitte die entsprechenden Daten bis längstens 16. Mai 2024.**

[www.wies.at](http://www.wies.at)

## E-Bike-Ladestationen der Marktgemeinde Wies

**B**ei folgenden Wirtschaftsbetrieben kann man das E-Bike kostenlos aufladen, währenddessen man sich vom jeweiligen Buschenschank oder Gastronomiebetrieb verwöhnen lässt:



- Direktvermarkter D&B Faber, Kraß 79
- Patrick Garber Weine vlg. Grabenbauer, Etzendorf 32
- Nahversorger Andrea Groß, Wernersdorf 70
- Schilcherei Jöbstl, Am Schilcherberg 1
- Buschenschank Körbisch vlg. Gartenbauer, Höhenstraße 47
- Gasthaus Mauthner „Zum Kirchenwirt“, Marktplatz 7
- Weingut & Buschenschank Pauritsch, Kogl 29
- Weingut Peiserhof – Fam. Strohmeier, Haiden 50
- Gasthof Toplerhof, Steyeregg 158
- Weingut Wiedersilli – Fam. Müller, Gaißeregg 38
- Gasthaus Ziegler – Wirtprimus, Gaißeregg 87
- St. Katharina Stüberl, Wiel 71

## Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2024



**A**ls sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen **prämierten Betriebe** den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Die Marktgemeinde Wies gratuliert folgenden Betrieben herzlich:

- **Familie Gollien, Eichegg 62, 8542 St. Peter i.S.**
- **Hainzl Georg, Vorderdorf 75, 8551 Wies**
- **Müller Andreas, Gaißeregg 38, 8551 Wies**
- **Strohmeier Josef und Christa, Haiden 50, 8552 Eibiswald**

## Lebende Zäune am Straßenrand

**I**mmmer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßennutzern, dass die Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wege durch lebende Zäune und Hecken beeinträchtigt werden. Die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen wie Einsatzfahrzeugen, Straßendienst oder Müllabfuhr muss möglich sein. Die Besitzer von lebenden Zäunen und Hecken werden dazu aufgerufen, die Pflanzen entlang von Straßen so zu erhalten und zu pflegen, dass der Auswuchs der Pflanzen nicht die Grundgrenze in öffentliche Straßen und Wege ragt.



## Neue MitarbeiterInnen

### Innendienst:

#### Bernadette Spari

Wohnhaft: Wernersdorf  
Alter: 24 Jahre  
Dienstantritt: 01.03.2024  
Aufgabenbereich:  
allgemeine Verwaltung &  
Veranstaltungsorganisation



### Innendienst:

#### Georg Waltl

Wohnhaft: Oberer Markt  
Alter: 26 Jahre  
Dienstantritt: 18.03.2024  
Aufgabenbereich:  
allgemeine Verwaltung und  
Veranstaltungsorganisation



### Außendienst:

#### Philipp Leitinger

Wohnhaft: Wernersdorf  
Alter: 40 Jahre, 4 Kinder  
Dienstantritt: 04.03.2024  
Aufgabenbereich:  
Außendienst, Bademeister



### Kindergarten:

#### Maria Huber

Wohnhaft: St. Pongratzen  
Alter: 41 Jahre, 3 Kinder  
Dienstantritt: 11.03.2024  
Aufgabenbereich:  
Kindergartenbetreuerin  
Kindergarten Wies



## Kinder- & Jugend-Sommer 2024

### Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch heuer wird es in unserer Gemeinde wieder ein tolles Sommerprogramm für alle Kinder und Jugendlichen geben. Wir bieten von Juli bis September ein kunterbuntes Programm mit jeder Menge Spiel, Sport und Spaß. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie zur Anmeldung folgen bzw. es wird wieder eine Aussendung an alle Haushalte per Post geben. Viel Spaß und einen spannenden Sommer wünscht euch Bürgermeister Mag. Josef Waltl.

## 27. Steirische Weintrophy 2024



850 Weine wurden heuer ins Rennen um die begehrte Weintrophy-Auszeichnung 2024 geschickt. Mittels Blindverkostung einer Expertenjury wur-

den die Gewinner der 15 Kategorien gekürt. Die Marktgemeinde Wies ist besonders stolz darauf, dass sich unter den 15 Gewinnern drei Wieser-

Weinbauern befinden.

Dies sind:

**Andrea & Stefan Pauritsch Weingut & Buschenschank** mit dem Zweigelt-Shiraz in der Kategorie Rotwein Vielfalt.

**Karin & Michael Strohmeier, Peiserhof Weingut & Winzerzimmer** mit dem Gelben Muskateller Klassik 2023 in der Kategorie Muskateller.

**Luise & Ing. Hannes Jöbstl, Schilcherei Jöbstl** mit dem Sauvignon blanc in der Kategorie Sauvignon blanc.

**Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung!**

## Silofolien-Sammelaktion

### ASZ Wiefresen

**Donnerstag, 25. April 2024  
von 07.00-12.00 Uhr**

### ANGENOMMEN WIRD:

- reine Wickelfolie
- OHNE NETZE

NICHT angenommen werden:

- Verpackungsmaterialien jeglicher Art
- Foliennetze (bitte zum Restmüll oder bei der Sperrmüllsammlung abgeben!)
- stark verschmutzte Folien (z.B. verschmutzte Folien vom Fahrsilo oder Mulchfolien)

# Laufschuhe anziehen und los geht's!



„Unser WelschLauf“:  
heuer am 3. und 4. Mai

- Freitag, 3. Mai: Startfest & Welschi-Sparefroh-Lauf ab 17.30 Uhr in Arnfels
- Samstag, 04. Mai:
  - o Marathon 42,2 km - Start in Wies am Hauptplatz 10.00 Uhr
  - o Halbmarathon 21,1 km - Start in Leutschach am Hauptplatz 12.00 Uhr
  - o Viertelmarathon und Nordic Walking 12,2 km - Start in Gamlitz/Glanz beim Buschenschank Repolusk, 14.00 Uhr (Walker starten um 14.10 Uhr)
- Ziel für alle Bewerbe ist Ehrenhausen an der Weinstraße

Zeitnehmungsende: 16:30 Uhr

Siegerehrung: 17.00 Uhr, anschließend großes Zielfest in Ehrenhausen.

Infos & Anmeldung auf [www.welschlauf.at](http://www.welschlauf.at)

## 26. Welschi-Sparefroh-Lauf am 4. Mai 2024 in Wies

Bei diesem Erlebnislauf am **4. Mai 2024** soll der Spaß am Laufen ohne Zeitdruck im Vordergrund stehen und das Flair eines großen Marathons erlebt werden. Sieger ist, wer das Ziel erreicht! Jeder Teilnehmer erhält ein WELSCH-Leibchen und nach dem Erreichen des Zieles eine WELSCH-Medaille und eine WELSCH-Urkunde sowie einen Eisgutschein. Im Nenngeld ist auch die Verköstigung der jungen Athleten enthalten. Die Anmeldegebühr beträgt € 11.-, bitte bei der Anmeldung bezahlen. Für SPAREFROH-Mitglieder gibt es € 1.- Ermäßigung! Alle Teilnehmer, die das Ziel erreichen, nehmen an einer Verlosung von Sachpreisen (Hauptpreis zu € 150,-) teil! **Dazu gibt es ein tolles Rahmenprogramm mit Kletterturm, Hip-Hop-Tanzgruppe u.v.m.**

Bist du - so wie Traubi, das Maskottchen der Südsteiermark - bereit für das wohl coolste Event des Frühlings? Dann schnapp dir deine Freunde und ab nach Wies zum Welschi Sparefroh Lauf! Hier geht es nicht um Bestzeiten oder Platzierungen - nein, bei diesem Lauf geht es um jede Menge Spaß und gemeinsames Erleben. **SIEGER IST, wer das Ziel erreicht!**

**Nennschluss:** Freitag, 3. Mai 2024

**Startnummernausgabe:** Freitag, 3. Mai 2024 von 16.00 - 18.00 Uhr im Welschi -Büro (VS Wies) und Samstag, 4. Mai 2024 von 08.00 - 09.30 Uhr im Welschi -Büro (VS Wies).

ANMELDUNG: Tourismus Wies, Oberer Markt 3, 8551 Wies, Fax: 050 3465 150, Mobil: 0664/563 953 7, Email: [tourismus@wies.at](mailto:tourismus@wies.at) oder online auf [www.welschlauf.com](http://www.welschlauf.com)



# Neu in Vordersdorf: BRAUNIS ARTS

Entdecken Sie den perfekten Stil für Ihr Unternehmen mit Braunis Arts!

Suchen Sie nach einer Möglichkeit, das Erscheinungsbild Ihres Unternehmens, Vereins oder Ihrer Veranstaltung aufzufrischen? Dann sind Sie bei Braunis Arts genau richtig! Wir sind Experten für individuellen **Textildruck** und bieten maßgeschneiderte Lösungen für Firmen, Vereine, Events und Veranstaltungen aller Art.

## Warum Braunis Arts?

- Maßgeschneiderte Designs
- Hochwertige Druckverfahren
- Vielseitige Anwendung
- Schnelle und zuverlässige Lieferung
- Umweltbewusste Praktiken/Druckverfahren

Machen Sie noch heute den ersten Schritt, um das Erscheinungsbild Ihres Unternehmens zu verbessern! Kontaktieren Sie uns unter **philipbrauni@icloud.com** oder **0664/75 44 12 85**, um mehr über unsere Dienstleistungen zu erfahren oder um ein kostenloses Angebot anzufordern.

Namens der Marktgemeinde Wies überbrachte Bürgermeister Mag. Josef Walzl dem Jungunternehmer Philip Braunstein aus Vordersdorf ein kleines Präsent und wünscht viel geschäftlichen Erfolg und alles Gute!



## Braunis Arts

Philip Braunstein

0664/75 44 12 85 • philipbrauni@icloud.com

[www.braunisarts.at](http://www.braunisarts.at)

**Gewinne**  
**EINE VON DREI**  
**STEIERMARK-CARDS**  
**FÜR ERWACHSENE**

Freier Eintritt bei  
**177**  
 Ausflugszielen

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 15.05.2024 an [antwort@wies.at](mailto:antwort@wies.at)

[WWW.STEIERMARK-CARD.NET](http://WWW.STEIERMARK-CARD.NET)

**✂ Mitmachen und Gewinnen!**

**Steiermark-Card Gewinnspiel!**

(für TeilnehmerInnen ohne E-Mail-Adresse)

Unter allen Teilnehmern werden 3 Steiermark-Cards für Erwachsene verlost. Über Ihren Gewinn werden sie schriftlich verständigt. Kupon bitte heraustrennen, ausfüllen und bis längstens 15.05.2024 im Gemeindeamt abgeben bzw. im Briefkasten einwerfen.

Name: .....

Tel.Nr.: .....

Adresse: .....

.....

# Wir halten Wies sauber

Der Wieser Kindergemeinderat, Mitglieder von Vereinen und Institutionen, viele GemeindebewohnerInnen und natürlich auch viele fleißige Kinder säuberten gemeinsam am 23. März die Marktgemeinde Wies.

Herzlichen Dank an alle, die ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Abfällen setzten und halfen die Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe etc. in unserer Gemeinde zu reinigen. Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigt wieder einmal das große Interesse an einem „sauberen Wies“:



# Osternestsuche im Rathauspark

Die Einladung zur traditionellen Osternestsuche im Wieser Rathauspark am Karsamstag wurde auch dieses Jahr gerne von KLEIN und GROSS angenommen. Jugendrätin Jessica Gostentschnigg bastelte mit den Kindern im Rathauskeller kleine Papierhäschen, um die Wartezeit auf den Osterhasen, der die Ostereier

im Rathauspark versteckte, zu verkürzen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Mag. Josef Walzl durften die Kinder auch schon zum Eiersuchen in den Park. Das gefundene Ei konnte dann gegen ein Ostersackerl, das vom Kindergemeinderat Wies liebevoll gestaltet und gefüllt wurde, eingetauscht werden.



# Jubiläumsfest „30 Jahre Emmauskapelle“ und Emmausgang Wernersdorf

Die Emmauskapelle in Wernersdorf ist ein kirchliches Juwel und ein touristischer Anziehungspunkt in der Marktgemeinde von Wies.

Mit der Grundsteinlegung für das neue Ortszentrum am 17. Februar 1989 wurde auch die Errichtung einer Messkapelle fixiert, basierend auf dem seit Jahrzehnten bestehenden Wunsch der Bevölkerung. Das rund Dreimillionen-Schilling-Projekt wurde zu einem Gemeinschaftswerk. Materialspenden, Geldspenden sowie mehr als zweitausend freiwillige Arbeitsstunden machten das Vorhaben realisierbar. Die Planung der Kapelle stammt vom Grazer Architekten DI Dieter Spielhofer und bei der baukünstlerischen Gestaltung, die damals auch zu großen Diskussionen führte, entschied sich eine unabhängige Jury für Gerald und DI Christiane Brettschuh aus Arnfels. Im Oktober 1993 wurde die Emmauskapelle durch Univ. Prof. Dr. Philipp Hannoncourt feierlich geweiht. Die Glockenweihe fand am 04.04.1994 statt, dies war auch der Beginn der tra-

ditionellen Feierlichkeit „Emmausgang Wernersdorf“ am Ostermontag. Inzwischen ist die Emmauskapelle zu einem sehr beliebten Ort für kirchliche Ereignisse wie Taufen und Hochzeiten geworden. Sie ist der Mittelpunkt des Schilcherdorfes Wernersdorf und ein wesentlicher Teil eines harmonischen Dorfzentrums, das zum Verweilen und Feiern einlädt.

Am Ostermontag, dem 1. April wurde das Jubiläum im Zuge des Emmausgangs 2024 gebührend gefeiert. Nach dem Empfang der zahlreichen Sternwanderer, wurde der Festgottesdienst von Domdechant Kanonikus Mag. Christian Leibnitz und Pfarrer Mag. Markus Lehr abgehalten. Aufgrund des starken Windes wurde die Feierlichkeit kurzerhand in das Rüsthaus der FF Wernersdorf verlegt. Dort wurden die BesucherInnen kulinarisch von den Wernersdorfer Vereinen, Emmauswinzern und Institutionen verwöhnt. Zur Erinnerung wurden „Jubiläumskerzen“ mit Foto der Emmauskapelle verkauft.





Die Marktgemeinde Wies lädt alle Mütter  
der Gemeinde zu einem

*Muttertagsfrühstück*

am Samstag, dem 27. April 2024  
von 09.00 bis 11.00 Uhr ein.

Steyeregg  
Wernersdorf  
Wiefresen  
Wies

Gasthof Toplerhof  
Turnsaal der VS Wernersdorf  
Alpengasthof Strutz  
Gasthaus Köppl

Auf Ihr Kommen freuen sich

Mag. Josef Waltl  
Bürgermeister

GR Sonja Moser  
Obfrau des Sozialausschusses

Name: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_

Steyeregg  
 Wernersdorf  
 Wiefresen  
 Wies

Gasthof Toplerhof  
 Turnsaal der VS Wernersdorf  
 Alpengasthof Strutz  
 Gasthaus Köppl

Ich nehme am Muttertagsfrühstück teil.

Anmeldungen werden bis Montag, 22. April entgegengenommen.  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, antwort@wies.at, 0503465/121

## Aktuelle Öffnungszeiten der Almhütten

### Gasthof Schmuckbauerwirt

Oberfresen 15, 8541 Bad Schwanberg  
03467/8406

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag & Sonntag  
von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet  
Montag & Donnerstag Ruhetag

### Brendlhütte, Silvia Wildbacher

Oberfresen 24, 8541 Bad Schwanberg  
0664/133 67 64

Von 1. Mai bis 31. Oktober  
Montag bis Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

### Schirchleralm

Garanas 82, 8541 Bad Schwanberg  
03468/425

**Mai:** nur bei schönem Wetter geöffnet

#### von Juni bis September:

Mittwoch bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Montag & Dienstag Ruhetag

Oktober: Samstag & Sonntag – nur bei schönem Wetter geöffnet

### Glitz-Hütte, Ingrid und Franz Theußl

Wiel-St. Oswald 82, 8551 Wies  
0676/72 84 857

#### Saison von Juni bis Mitte September

von Mittwoch bis Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet

Montag & Dienstag Ruhetag!

„ALMFRÜHSTÜCK am BERG“ von Mittwoch  
bis Sonntag von 6.00 Uhr bis 9.30 Uhr (telefonische  
Vorbereitung unbedingt erforderlich)

### Almgasthaus Wirtbartl

Wiel 69, 8551 Wies  
0664/75 09 33 48

#### ab dem 1. Juni-Wochenende geöffnet

bis zum Ferienbeginn nur Wochenendbetrieb

#### ab den Sommerferien:

von Donnerstag bis Montag ab 9.00 Uhr geöffnet

Dienstag & Mittwoch Ruhetag!

ab Schulbeginn bis Ende September nur Wochenendbetrieb

### Zirma-Alm

Wiel 40, 8551 Wies  
0664/93 00 650

ab dem Pfingstweekende (18. bis 20. Mai) geöffnet

bis zum Ferienbeginn nur Wochenendbetrieb:

9.00 bis 16.00 Uhr

ab 6. Juli bis 7. September:

Montag & Dienstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr

ab 14. September bis Ende Oktober nur

Wochenendbetrieb: 9.00 bis 16.00 Uhr



## Was ist ein Blutohr beim Hund?

Ein Blutohr (Othämatom) ist ein Bluterguss am Ohr des Hundes und kommt gehäuft bei Rassen mit herabhängenden Ohren wie Cocker Spaniel, Basset oder Doggen vor.

Ein Othämatom wird als blutgefüllte Ohrmuschel bezeichnet. Dabei sammelt sich Blut zwischen der Knorpelschicht und der Haut oder innerhalb des Ohrknorpels und wird durch das Platzen eines Blutgefäßes infolge eines stumpfen Stoßes, eines Bisses, einer Entzündung oder durch heftiges Kopfschütteln ausgelöst. Hat der Hund beispielsweise eine Ohrinfektion, die ihn juckt oder irritiert, so kratzt er sich am Ohr und schüttelt seinen Kopf. In der Folge können kleine Blutgefäße in der Ohrmuschel verletzt werden und einreißen. Blut sammelt sich im Ohr. Dies führt dazu, dass das Ohr des Hundes anschwillt und zur Beeinträchtigung führt. Häufig juckt das Ohr und schmerzt. Wenn der Hund immer wieder seinen Kopf schüttelt, sich am Ohr kratzt oder den Kopf schief hält, kann dies auf einen Bluterguss am

Ohr hinweisen.

Ein kleines bis mittelgroßes Othämatom kann unter Ausbildung eines mehr oder weniger verkrüppelten Ohres von selbst ausheilen. Patienten mit großem Othämatom müssen jedenfalls zu einer Tierärztin oder einem Tierarzt gebracht werden, um zunächst die Ursache des Blutergusses zu klären. Ist etwa eine Entzündung für das gesundheitliche Problem verantwortlich, fordert dies andere Maßnahmen als eine gestörte Blutgerinnung. Zudem müssen die Schmerzen medikamentös gelindert werden. Der Experte sieht auch, ob das Othämatom punktiert und mit einem Druckverband versorgt werden soll, oder ob eine Operation notwendig ist. Bei dem Eingriff wird unter Narkose die ausgebeulte Haut wieder mit dem Knorpel verklebt.

Um einem Blutohr vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gehörgänge des Hundes regelmäßig zu überprüfen und zu säubern. So lassen sich Entzündungen rechtzeitig entdecken und behandeln.

Dr. Wolfgang Kiegerl

Unterer Markt 36, Tel.: 03465/ 20215

# Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen.

Das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar starteten nun die „Doppelsolar“-Offensive.

## Die Kombination macht stark

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Dieser Unterschied ist bedeutend, denn damit sind Solarthermieanlagen bei der Warmwasseraufbereitung oder der Heizungsunterstützung bis zu drei Mal effizienter.



## Förderung verdoppelt

Neben der erhöhten Förderung durch das Land Steiermark – nun werden 300,- Euro pro Quadratmeter ausbezahlt – steht auch ein bundesweiter „Raus-aus Öl und Gas“-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung.

Alle Informationen rund um die Förderungen unter [www.doppelsolar.at](http://www.doppelsolar.at).

Kostenlose Energieberatung des Landes unter 0316 / 877 3955 oder unter [energieberatung@stmk.gv.at](mailto:energieberatung@stmk.gv.at).

## Wie kommt man zur Förderung?

Die Förderung geht einfach und wird rasch abgewickelt: **1.** Zuerst wird der Förderungsantrag gestellt, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen. **2.** Nach der Montage durch einen steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausgezahlt. Antrag stellen unter [www.umweltfoerderungen.steiermark.at](http://www.umweltfoerderungen.steiermark.at)



# Haustechnik Gleinstätten & Wies



## WIR machen ihre Heizung zukunftsfit!



Förderungen so hoch wie noch nie!

Aktuelle Fördersätze bei Heizungstausch von Öl/Gas/Kohle auf

Pellets oder Hackgut	€ 20.500,-
Scheitholz	€ 18.500,-
Luft-Wärmepumpe	€ 17.000,-
Erd-Wärmepumpe	€ 25.500,-
Solaranlage pro m <sup>2</sup>	€ 300,-

Kontaktieren Sie uns: 03457 / 2208 - 1096



# Neues vom Kindergemeinderat Wies

Vorbereitung auf die Osternestsuche. Wie auch im letzten Jahr bastelte auch heuer der Kindergemeinderat wieder die Sackerl mit bunten und österlichen Motiven für die Osternestsuche.



Nach wie vor liegt die Umwelt dem Kindergemeinderat sehr am Herzen. Viele fleißige Helfer waren in den verschiedenen Ortsteilen unterwegs. Auch diesmal wurden wieder Wege, Straßen, Felder und Plätze vom Müll befreit, damit die Natur ohne Schaden erwachen kann.



Ein weiteres Projekt vom Kindergemeinderat ist ein **Flohmarkt**, welcher am **Samstag, 20. April von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Atelier im Schwimmbad stattfindet.

## Alles für Kinder von 0 bis 4 Jahre!

Die Warenannahme ist am Freitag, 19. April von 16 bis 18 Uhr im Atelier. Die Warenrücknahme ist am Samstag, 20. April von 13 bis 15 Uhr im Atelier.

Der Erlös kommt zu 50% dem Kindergemeinderat und zu 50% dem Sozialtopf der Marktgemeinde Wies zugute.

### Verkauft werden:

- Saubere Kleidung und Schuhe
- Babydecken, Schlafsack, Spielzeug, Kinderwagen, Babyschalen, Kindersitz, Tragetücher, Spielmatten, Bücher, Badewannen

### Nicht angenommen/verkauft werden:

- Kaputte Sachen, große Kinderfahrzeuge wie z.B. Traktoren, Trampoline usw.

Für Speis und Trank sorgt der Kindergemeinderat Wies und freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.



# Wieser Jugendrat



Bereits im Herbst 2023 startete der Wieser Jugendrat an den Schulen der FS Burgstall und der MS Wies mit einer Umfrage, welche Aktivitäten für ein Sommerprogramm für Jugendliche interessant wären.

Als besonders beliebte Ideen erwiesen sich ein Open Air Kino, Beachvolleyball- oder Fußballturnier, Bogenschießen, Bowling und vieles mehr.

Am 7. März 2024 war es dann soweit und ein Jugendworkshop zum Thema Projektmanagement und Wieser Jugendsommer, organisiert vom Jugendrat, ging über die Bühne. Eingeladen waren alle Jugendlichen der Marktgemeinde Wies im Alter von 13-25 Jahren, an den bereits eingebrachten Vorschlägen weiterzuarbeiten und mitzuentcheiden. Das Ziel des Workshops war, sowohl theoretische Inputs zum Projektmanagement zu vermitteln als auch gleichzeitig Aktivitäten rund um den Wieser Jugendsommer zu konkretisieren. Unter der Leitung von Iris Kohlberger, der kommunalen Jugendbeauftragten, Tanja Oberwalder von der Landentwicklung Steiermark und Manuela Merschnik von der Marktgemeinde Wies wurde das theoretische Wissen mit der Praxis verbunden.

Die jungen Teilnehmer:innen zeigten großes Engagement und Kreativität bei der Entwicklung von Ideen für Aktivitäten und Ausflüge, die den Jugendsommer zu einem tollen Erlebnis für die Zielgruppe der 13 bis 25-Jährigen machen sollen.

Die Ergebnisse wurden beim gemeinsamen Pizzenessen nochmals reflektiert und werden nun soweit aufbereitet, dass sie Aufnahme in die Broschüre zum Kinder- und Jugendsommer finden werden – Wir sind gespannt!



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt  
von Tochter  
**Laura**  
**Maria Janin und  
Manfred Hartmann,**  
Weidenbach



... zur Geburt  
von Tochter  
**Julia**  
**Andrea Penz und  
Gregor Schöppel,**  
Steyeregg



... zur Geburt  
von Tochter  
**Lorena Maria**  
**Maria Kuplen und  
Andreas Thomas**  
Grebien,  
Unterfresen



... zur Geburt  
von Tochter  
**Lea**  
**Julia Klinger und  
Daniel Helmut**  
Wabnigg,  
Steyeregg



... zur Geburt  
von Tochter  
**Magdalena Anna**  
**Karin Maria Glaser  
und Florian Eck,**  
Altenmarkter Straße



... zur Geburt  
von Sohn  
**Max**  
**Alexandra und  
Daniel Assl,**  
Sulmstraße



... zur Geburt  
von Tochter  
**Maja**  
**Raphaela Belinde  
und Ing. Klaus Kiefer,**  
BScN,  
Altenmarkt



... zur Geburt  
von Sohn  
**Noah Riley**  
**Elisabeth Mallits und  
Christoph Wernig,**  
Gaißeregg



... zur Geburt  
von Tochter  
**Anna Franziska**  
**Silke Lipp und**  
**Georg Michl,**  
**Unterfresen**



... zur Geburt  
von Tochter  
**Sophie**  
**Martina Aldrian und**  
**Michael Wabnegg,**  
**Vordersdorf**



... zur Geburt  
von Tochter  
**Leonie Sophie**  
**Neeta und**  
**Johann Brauchart,**  
**Höhenstraße**



... zur Geburt  
von Sohn  
**Colin**  
**Mag. Michaela und**  
**Georg Auzinger,**  
**Kalkgrub**



... zum Diamantenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Monika und**  
**Karl Mersak,**  
**Gieselegg**



... zum Eisernen  
Hochzeitsjubiläum  
**Justine und**  
**Franz Kröll,**  
**Aug**



... zum 70. Geburtstag  
**Veronika und Siegfried Knappitsch, Kogl**



... zum 70. Geburtstag  
**Dipl.-Tierarzt Manfred Summer, Sulmstraße**



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 70. Geburtstag  
**Gabriele Reichmann, Gaißeregg**



... zum 70. Geburtstag  
**Ing. Reinhard Johann Kuntner, Altenmarkter Straße**



... zum 70. Geburtstag  
**Otto Schigan, Buchenberg**



... zum 70. Geburtstag  
**Peter Schimpel, Gaißeregg**



... zum 75. Geburtstag  
**Sofie Stelzl, Gaißeregg**



... zum 75. Geburtstag  
**Anton Perktaler, Unterfresen**



... zum 75. Geburtstag  
**Gerald Pircher, Alte Straße**



... zum 75. Geburtstag  
**Franz Zierler, Radlpaßstraße**



... zum 75. Geburtstag  
**Annemarie Knappitsch, Weidenbach**



... zum 75. Geburtstag  
**Josefine Maria Strauß, Altenmarkter Straße**



... zum 75. Geburtstag  
**Alois Tschumnegg, Vordersdorf**



... zum 80. Geburtstag  
**Josef Maier, Limberg**



... zum 80. Geburtstag  
**Paul Reiterer, Pörbach**



... zum 85. Geburtstag  
**Siegfried Isak, Kohlenstraße**



... zum 80. Geburtstag  
**Hans-Josef Lipp, Kraß**



... zum 85. Geburtstag  
**Roman Kribernegg, Kalkgrub**



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 85. Geburtstag  
**Elfriede Neumeister, Wernersdorf**



... zum 85. Geburtstag  
**Theresia Maria Bernhard, Gieselegg**



... zum 90. Geburtstag  
**Egon Taucher, Steyeregg**



... zum 92. Geburtstag  
**Paula Gutschy, Wiel-St. Oswald**

## Eine seltene „Gnadenhochzeit“

**K**aum zu glauben, dass für das Ehepaar **Sophie** und **Erich Wozonig** demnächst der Tag kommt, an dem sie vor **siebzig Jahren** getraut wurden. Seither gestalteten sie ihr Leben mit allen Höhen und Tiefen gemeinsam. Ein Leben, das geprägt war vom riesigen Technologiesprung, den diese Generation erlebte; angefangen von den einfachsten Lebensbedingungen bis zum heutigen hochtechnisierten Standard mit Internet und KI. Erich Wozonig stand als Lehrer und Leiter der



Landesberufsschule Eibiswald über vierzig Jahre im öffentlichen Dienst. Durch berufliche und ehrenamtliche Mitarbeit war er jahrzehntelang in kulturellen und sozialen Be-

reichen eingebunden, so z.B. als Standesbeamter, als Kulturvereinsobmann, als Rotkreuz-Ortsstellenleiter oder als Bergrettungsmann. Als Hobby wurden zahlreiche lokal-

historische Forschungen betrieben. Immer stand ihm seine Frau zur Seite. In der Freizeit unternahm man gemeinsam ausgedehnte Kulturreisen und erwanderte viele hochalpine Touren. Doch der liebste Aufenthaltsort für das betagte Ehepaar war stets ihr Haus in der Wiel. Durch die altersbedingten Einschränkungen musste leider bei vielem zurückgesteckt werden. Umso mehr erfreut sich das Paar heute an den Aktivitäten der Familienmitglieder und der vier Enkel und drei Urenkel.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

[www.wies.at](http://www.wies.at)



**... zur Silbernen Hochzeit**

**Michaela Maria und Peter Mayer, Unterfresen**

**... zur Goldenen Hochzeit**

**Maria Franziska und Robert Gosch, Steyeregg**

**... zum 70. Geburtstag**

**Karl Silly, Haselweberweg  
Manfred Strametz, Kogl  
Gerda Aldrian, Unterfresen  
Eduard Koch, Unterfresen  
Karl Uedl, Am Haselberg**

**... zum 75. Geburtstag**

**Rosalia Koch, Buchegg  
Herbert Hatzl, Gaißeregg  
Hildegard Sofie Koinegg, Wolfgruben**

**... zum 80. Geburtstag**

**Ingrid Gerda Adam, Altenmarkt  
Salvatore Bonaccorso, Schlossbergblick  
Hermine Angela Spieler, Oberer Markt**

**... zum 85. Geburtstag**

**Franz Ninaus, Unterfresen  
Josef Kronabeter, Aug**

**... zum 91. Geburtstag**

**Josef Fürpass, Haiden**

**... zum 92. Geburtstag**

**Maria Kinzer, Gaißeregg**

**... zum 94. Geburtstag**

**Walpurga Zenz, Wernersdorf**

**.. zum 99. Geburtstag**

**Gertrude Kraxner, Oberer Markt**

## Wir trauern um ...

Franz Garber, Alte Straße  
Stefanie Pauritsch, Kogl  
Zsolt Jakab, Unterer Markt  
Johanna Riedmüller, Schlossbergblick  
Elisabeth Klug, Schlossbergblick  
Manuela Raith, Schlossbergblick  
Maria Hasenbacher, Aug  
Rosa Petschenig, Steyeregg  
August Ranegger, Lamberg  
Frieda Eggbauer, Schlossbergblick  
Elisabeth Mörth, Steyeregg  
Paula Schantl, Haiden  
Maria Rachholz, Schlossbergblick  
Hermine Angela Spieler, Oberer Markt  
Katharina Grinschgl, Schlossbergblick  
Anna Wabnegg, Schlossbergblick  
Mario Kröll, Wernersdorf  
Alois Lenhard, Schlossbergblick  
Elfriede Kladnik, Altenmarkt  
Rupert Fürpaß, Haiden  
Karl Winter, Unterfresen

**BESONDERER MENSCH** **BESONDERE BESTATTUNG**

**reiterer** PÖLFING-BRUNN, WIES & Umgebung  
BESTATTUNG 03465/2352  
bestattung@reiterer-kg.at 0664/9222299

GLEINSTÄTTEN, ST. MARTIN & UMGEBUNG  
Walpurga Kumpusch  
0664/76 78 191

## Kindergarten Wies

# Gemeinschaft & Sicherheit

WIR, die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark fördern die GEMEINSCHAFT und SICHERHEIT unserer Kleinsten.

Die Sicherheit der Kleinsten liegt uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund durften WIR den regionalen Kindergärten „Spazierraupen“ übergeben. So wird Sicherheit zum Kinderspiel.

WIR wünschen den KindergartenbetreuerInnen und den Kindern viel Spaß beim Ausführen ihrer neuen „Spazierraupe“; mögen sie viele spannende Abenteuer gemeinsam erleben.



## Fasching im Kindergarten Wies

Vor den Semesterferien wurde noch einmal richtig gefeiert: der Faschingsdienstag war da! Unsere Kinder kamen in vielen verschiedenen bunten Kostümen und konnten einen Tag lang jemand anderer sein.

Natürlich wurde viel getanzt, gesungen und es

wurden Spiele gespielt. Es gab verschiedene Stationen zu bewältigen. Danach schmeckte die Krapfenjause wie immer besonders gut – danke an die Marktgemeinde Wies für die Krapfen.

Am nächsten Tag, Aschermittwoch, wurde wie jedes Jahr der Fasching gemeinsam verbrannt.



## Kleines Straßen 1x1

Im März besuchte uns ein Beauftragter des ÖAMTC um mit den Kindern im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr das richtige Verhalten im

Straßenverkehr zu besprechen. Nach zahlreichen Übungen gab es für jedes Kind reflektierende Sticker für Kindergarten- oder Schultaschen.



## Adventsingen

Beim Adventsingen 2023 kam durch Spenden der Zuhörer eine nette Summe zusammen. Frau Direktor Habenbacher-Schrei hat als Organisato-

rin entschieden, dass der Kindergarten Wies mit der Spende in Höhe von 104,- Instrumente für den Kindergarten kaufen kann. Vielen Dank dafür!

## Bausteine für den Kindergarten

Herr Peter Krasser, Schule für Äthiopien besuchte den Kindergarten Wies.

Er brachte uns nicht nur Schachteln zum Basteln,

sondern auch eine Kiste voller Holzbausteine der Firma Fauth.

Wir haben eine große Freude damit – vielen lieben Dank, Peter!



## Projekt „Mach dich sichtbar“

Welcher Autolenker kennt sie nicht, die schlecht sichtbaren Fußgänger in der dunklen Jahreszeit?!

Nebel, Regen und frühe Dämmerung machen die Fußgänger oft praktisch „unsichtbar“. So können dunkel gekleidete Menschen erst aus etwa 30 Metern Distanz wahrgenommen werden. Eine Person, die mit Reflektoren unterwegs ist, ist hingegen bereits aus etwas 150 (!)

Metern sichtbar! Im Straßenverkehr gilt daher für Klein und Groß: je auffälliger und heller, desto sicherer!

Aus diesem Grund setzte sich der Kindergarten Wies mit dem Projekt „Mach dich sichtbar“ vom Verein „Große schützen Kleine“ mit der Thematik auseinander.

Bei vielen Stationen wurde den Kindern das Thema kindgerecht näher gebracht.



## Osternestsuche

Wie jedes Jahr kam auch heuer der Osterhase in den Kindergarten Wies. Bevor wir uns auf die Suche machen konnten, gab es noch eine leckere Osterjause und einen Osterfilm. Danach konnte bei schönem Wetter die Suche beginnen. Es wurden tatsächlich auch alle Nesterl gefunden!



Kindergarten Wernersdorf

## Ab in den Frühling im Kindergarten Wernersdorf



Mit lauter Musik, geschminkten Kinderköpfen und leckeren, von der Gemeinde gesponserten Krapfen, feierten Feuerwehrmänner, Spider-Man's, Vampire und Polizisten den Faschingsdienstag im Kindergarten Wernersdorf. Eine Schatzsuche mit anschließender Überraschung war das Highlight des Tages und wir genossen den Tag mit lustigen Spielen und Tanzliedern, bevor wir uns tags darauf gemeinsam auf die Fastenzeit einstimmten. In dieser Zeit standen nicht nur die Geschichten von Jesus – vom Einzug nach Jerusalem bis hin zum leeren Grab – im Vordergrund, sondern auch das Thema (Oster)Hase durfte nicht fehlen. Deshalb bekamen wir Besuch von zwei kleinen, kuscheligen Zwergkaninchen, welche unseren Kindern ein großes Lachen ins Gesicht zauberten und die sie am liebsten im Kindergarten behalten hätten.

Auch das Osterstrauß-Gestalten und das Ostergebäck-Backen bereitete den Kindern eine große Freude. Ein großes Dankeschön an Andrea Groß, die uns in ihre Nah&Frisch Filiale

zum gemeinsamen Osterkränze-Backen eingeladen hat. Es machte nicht nur riesigen Spaß, bei der Produktion selbst anzupacken, sondern das fertige Germgebäck im Anschluss auch gleich verkosten zu dürfen.

Ein weiteres, großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Familie Koch. Sie gab uns die Möglichkeit, ihre Firma „Holzbau Koch“ in Wernersdorf von Innen anzuschauen und ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Unsere Kinder durften nicht nur in die Rolle des Zimmerers schlüpfen, sie bekamen auch die Möglichkeit, selbst anzupacken. So entstanden am Ende des Tages viele kleine Holzmännchen, welche die Kinder voller Freude und Stolz mit nach Hause nehmen durften. Natürlich weckten auch unzählige große Holzlatten, Nägel, Stapler, usw. das Interesse der Kinder und wir bekamen an diesem Tag auch die Gelegenheit, alles aus der Nähe anschauen und testen zu können.

Danke für die tolle Möglichkeit und für dieses unvergessliche Erlebnis.



Volksschule Wernersdorf

## Holzzirkus in der VS Wernersdorf

Was haben ein Zirkus und ein Holzzirkus gemeinsam? Richtig! Beide vermögen es, Kinder zu begeistern.

So auch am 20.12., als Letzterer den Kindern der Volksschule Wernersdorf einen Besuch abstattete.

Dies bildete den Abschluss des letztjährigen Großprojekts rund um

das Thema Wald und gab den Kindern die Möglichkeit, ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen. Und das taten sie. Mit großem Eifer entstanden tolle Fledermauskästen, die am Ende auch noch ganz individuell gestaltet werden durften.

Vielen Dank an das Team des Holzzirkus für die tolle Begleitung.



## Garten-Tipp! Erdbeeren

Beim Anbau von Erdbeeren im Garten oder Hochbeet muss man einige Regeln beachten:

Nur Flächen, an denen vorher keine Erdbeeren gewachsen sind, eignen sich für den Anbau von Erdbeeren.

Alternativ kann man auch die Erde austauschen. Der Standort sollte sonnig und hell sein, am besten auch etwas erhöht wie zum Beispiel ein kleines Hügelbeet oder ein Damm, und natürlich auch das Hochbeet eignet sich perfekt für den Anbau von einmal tragenden und immertragenden Erdbeersorten.

Vor dem Pflanzen gibt man ein we-

nig organischen Dünger zur Erde und auch von Juli bis August nochmals nachdüngen und regelmäßig wässern.

Am besten setzt man die Pflanzen im April/Mai im Abstand von 25-30 cm so in die Erde, dass der Wurzelballen nicht zu tief im Pflanzloch verschwindet, aber auch nicht zu weit aus dem Boden ragt. Wenn sie zum Schutz vor Nachtfrösten die Pflanzen mit Vlies abdecken, dieses bei beginnender Blüte tagsüber entfernen, damit Bienen und Insekten die Blüten bestäuben können.

Sehr gut eignen sich vor allem die

immertragenden Sorten für den Anbau in Töpfen, Ampeln oder im Balkonkasten, hier kann man die Früchte bis in den Oktober hinein genießen.

Nach zwei bis drei Erntejahren ist das Leben einer Erdbeerpflanze leider schon wieder vorbei, da der Ertrag immer weniger wird.

Gartenbau Georg Lipp

Radlpaßstraße 66

8551 Wies

gartenbau.lipp@aon.at

Volksschule Wies

## „Augen auf!“ Workshop zur Verkehrssicherheit

Am 4. März 2024 fand in der Volksschule Wies ein aufregender Workshop vom Verein „Große schützen Kleine“ zum Thema „Augen auf“ statt, der sich gezielt an die vierten Klassen richtete. Das Ziel dieses Workshops war es, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu

schärfen und den Schülerinnen und Schülern wichtige Fähigkeiten im Straßenverkehr zu vermitteln. Die Kinder wurden in inter-

aktiven Aktionen und praktischen Übungen dazu ermutigt, aufmerksam zu sein und Gefahren im Verkehr frühzeitig zu erkennen.



## Fest der Versöhnung

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung haben die diesjährigen Erstkommunionkinder mit Herrn Pfarrer Mag. Markus Lehr am 4. März 2024 das Sakrament der Buße, die Erstbeichte, gefeiert. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn und barmherzigen Vater (Lk 15,11-32) diente als Leitlinie für das Fest der Versöhnung. Im Zentrum steht dabei die Erfahrung der versöhnenden

Zuwendung Gottes. Im Anschluss an die Erstbeichte wurde, genauso wie in der Bibelerzählung, ein kleines Fest gefeiert. Dafür haben die beiden Klassenlehrerinnen Aldrian Nicole und Wetl Anna-Lena eine leckere Jause für die Kinder organisiert. Vielen herzlichen Dank an Familie Strohmayer, die die Jause völlig kostenfrei für die Kinder zur Verfügung gestellt hat.



## Kinderfilmfestival an der VS Wies



Am Faschingsdienstag nahmen die Kinder der Volksschule Wies wieder am diesjährigen Kinderfilmfestival teil. Dieses Mal fuhren die Schülerinnen und Schüler nicht ins Kino, sondern das Kino kam in die Schule. Nach einer gemeinsamen Einführung genossen die Klassen den niederländischen Film „Hilfe, mein

Lehrer ist ein Frosch“. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in eine Welt voller Fantasie und Abenteuer ein, begleitet von Gelächter und Applaus. Der Film regte nicht nur die Fantasie an, sondern vermittelte auch wichtige Botschaften über Freundschaft und Zusammenhalt. Ein gelungener Tag für alle Beteiligten!



## Alle Jahre wieder – LeseFREitag an der VS Wies

Am 12.3.2024 fand in der Volksschule Wies der alljährliche Lese“frei“tag statt. In diesem Jahr wurde das Bilderbuch „Mutig,

mutig“ von Lorenz Pauli mit den Kindern bearbeitet. In altersgemischten Gruppen durchliefen die Kinder mehrere Stationen, die das

Thema Mut beleuchteten. Darunter auch kreative Arbeiten, Bewegungsstationen, Musik, eine Schreibwerkstatt und soziales Lernen.

Wie immer war es ein tolles Erlebnis und ein gelungener Tag für die gesamte Schule, wie man an der bunten Bilderreihe erkennen kann



## „Smartphone und Internet sicher nutzen“ Workshop mit Klaus Strassegger

Am 11. Januar fand in der VS Wies ein Workshop zum Thema „Smartphone und Internet sicher nutzen“ statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen wurden am Vormittag von Klaus Strassegger für potenzielle Gefahren im Internet

sensibilisiert. Der Workshop vermittelte praktische Tipps für einen sicheren Umgang mit digitalen Medien.

Am Abend folgte ein Elternabend, der die Erziehungsberechtigten über die Herausforderungen und Risiken

im Internet informierte. Der Experte gab hilfreiche Ratschläge, wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit dem Netz unterstützen können.

Die Veranstaltungen trugen dazu bei, das Bewusstsein für Online-Gefahren zu schärfen und Eltern sowie

Schülerinnen und Schüler für einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet zu sensibilisieren.

Finanziert wurde diese SchülerInnen- und Elternfortbildung über die freiwilligen Spenden aus dem Schulschlussfest.



Mittelschule Wies

## Tag der offenen Tür



Am 10.01.2024 öffnete die MS Wies für interessierte Volksschulkinder und deren Eltern ihre Pforten. Besonders aus den umliegenden Schulen der VS Wies, Pöfing-Brunn, St. Martin, St. Ulrich und Wernersdorf war der Andrang groß. Begrüßt wurden die

Anwesenden von dem neuen Schulleiter Herrn Oskar Herrmann, der das Amt von seinem Vorgänger Herrn Adolf Turtukowskyj im Dezember übernommen hat und seine erste Rede hielt, um die Anwesenden auf die unterschiedlichsten Bereiche einzustimmen.

Einblicke wurden gewährt in den Bereich Physik, das mit einem praktischen Ansatz im „Rocket Lab“ durch Rudolph Bonaccorso die Faszination der Naturwissenschaften näherbrachte. Außerdem wurden folgende Fächer vorgestellt: Biologie, geleitet von Matthias Prettnner und Elisabeth Moser, Technik und Design, das Stefan Moser mit Petra Köstenbauer begleitete, Bewegung und Sport mit dem Duo Jürgen Reich-

mann und Patrick Scheucher sowie die Digitale Grundbildung mit Christoph Stiegler und Bernd Striedinger. Abgerundet wurde das Ganze mit einer Jause, die die Schüler mit Sara Corallo in Ernährung und Haushalt selbst zubereitet haben. Eine neue Errungenschaft ist das Fach „Erste Hilfe“, das ab dem Schuljahr 2024/25 als Schwerpunkt in den vierten Klassen eingeführt und von Carina Kohlbacher begleitet wird.

Alles in allem war es ein erfreulicher und spannender Tag und die Kinder erfuhren die Möglichkeiten, die die MS Wies bietet. Wir hoffen und freuen uns auf viele wissbegierige Schülerinnen und Schüler für das neue Schuljahr.

## Englisch in Action



Auch dieses Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen der MS Wies wieder die Möglichkeit, eine Woche lang von „native speakers“ unterrichtet zu werden. In der letzten Februarwoche waren vier Lehrerinnen und Lehrer aus Großbritannien an der Schule zu Gast und zeigten den Kindern, wie lustig die englische Sprache ist. Es war ausnahmslos nur Englisch erlaubt, sobald das Klassenzimmer betreten wurde. Durch unterschiedlichste Aktivitäten verloren die Kinder die Scheu, Englisch zu sprechen und hatten jede Menge Spaß beim Lernen. Die 55 teilnehmenden Kinder waren begeistert und schlossen die Woche mit einer selbst erarbeiteten Show auf Englisch ab. Zum Abschluss erhielten sie ein Zertifikat für die Teilnahme.



## Wer hat das schönste Kostüm?

Ein Fasching wie damals erlebten die Schüler und Schülerinnen der MS Wies, als es hieß: „Alle(s) verkleidet“. Und ja, alle SchülerInnen haben sich an diesem Tag ordentlich ins Zeug gelegt, denn das beste Kostüm wurde im Rahmen einer ausgewählten Jury gekürt. Die Auswahl war unter den zahlreichen kreativen Kostümen nicht einfach, so wurde vorerst in den einzelnen Klassen eine Vorwahl getroffen, um anschließend im Turnsaal mit stimmungsvoller Musik und einer kleinen Darbietung von Seiten der Schüler und SchülerInnen die beste Verkleidung zu wählen. Von Selbstgebasteltem bis zum aufblasbarem Ganzkörperkostüm war alles dabei, aber lassen wir die Bilder sprechen.



## Berufspraktische Tage 2024 der 4. Klassen

Bald müssen die SchülerInnen der 4. Klassen eine Entscheidung bezüglich ihrer Berufswahl treffen. Die Wichtigste aller Fragen soll beantwortet werden: **Welche Ausbildung soll ich wählen, um den**

**richtigen Beruf zu finden?**

Um einen umfangreichen Einblick in die künftige Arbeitswelt zu erlangen, konnten SchülerInnen der 8. und 9. Schulstufe drei bzw. fünf Tage in einem Betrieb ihrer Wahl verbringen.

Die Jugendlichen hatten dabei die Möglichkeit, die Berufsbilder mit der Wirklichkeit zu vergleichen, kleine Arbeitsaufträge unter Anleitung durchzuführen und Arbeitsabfolgen kennen zu lernen. Mit

vielen neuen Eindrücken aus dem Berufsleben wird dann die Entscheidung, ob Lehre oder weiterführende Schule, bestimmt leichter zu treffen sein. Wir danken allen Betrieben für die freundliche Aufnahme!



# Wir stellen uns vor



**S**ehr geehrte Leser und Leserinnen, ich bin Magdalena Anikar und seit

29.1.2024 als Lehrerin für Mathematik sowie Technik und Design an der MS Wies tätig. Davor habe ich in einem großen Betrieb als Sales-Controllerin gearbeitet. Ich mag die Mathematik und habe dazu ein Unterrichtsbild: Die Blumenwiese mit natürlichen Blumen. Als Mathematiklehrerin berücksichtige ich jedes Kind mit seinen Fähigkeiten und Lernständen. Da bin ich neben dem

Vermitteln von Kompetenzen sowohl Lernbegleiterin als auch Coach. Ich bin offen und ehrlich, und so ist auch mein Unterricht. Jedes Kind wird gesehen und in den aktuellen Stärken und Schwächen gefördert. Ich möchte außerdem, dass sich alle in der Klasse sicher fühlen können. Meine Vision für die Schule des 21. Jhdts. ist die Inklusion unterschiedlicher Kinder mit unterschiedlichen

Fähigkeiten. Ich arbeite in einer Schule, an der die Qualität der Inklusion wichtig ist, was ich sehr schätze und mir sehr entgegenkommt.

Ich habe ein einziges Hobby, das ist meine Wissbegierigkeit, die dafür sorgt, dass mir nicht langweilig wird. Dafür sorgen auch die Hunde, mit denen ich ehrenamtlich am Wochenende spazieren gehe.

Name: Magdalena Anja-Maria C. Anikar • Wohnort: Graz • Schule: MS Wies • Kontakt: anikar@ms-wies.at • Ausbildungen: BWL, Ethik, Gender Studies, Theologie • Ausbildung zur Dyskalkulie- und Legasthietrainerin



**M**ein Name ist Jakob RUX und ich bin 27 Jahre alt. Ich wohne in Graz, wo ich zurzeit

mein Lehramts Bachelorstudium in den Fächern „Englisch“ und „Chemie“ absolviere. Ursprünglich komme ich aus Rohrbach, einem kleinen Ort in Graz Umgebung, wo ich sowohl die ländliche Mentalität als auch das Leben am Land lieben gelernt habe.

Nach meinen ersten Praktika stand für mich fest, dass ich am Land unterrichten möchte. Schon auf dem Weg durchs Schul-

gebäude der MS Wies zum Bewerbungsgespräch mit Herr Direktor Hermann, hat mich die Atmosphäre der Schule überzeugt. Alles an dieser Schule gefällt mir ungemein, ob Kollegen, Gebäude oder Mentalität der Schüler und Schülerinnen.

In meiner Freizeit besuche ich gern Pub Quizzes, lese oder höre gute Bücher und verbringe mit Vorliebe gemütliche Abende unter

Freunden, bei denen ich oft koche.

Mir ist es wichtig, jedem eine faire Chance zu geben und mich nie von ersten Eindrücken oder Vorurteilen blenden zu lassen und das möchte ich auch an die Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Ich freue mich auf eine lange, schöne Zeit in Wies und wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute!



**M**ein Name ist Bernd Striedinger. Ich bin 42 Jahre alt, Vater dreier Kinder und wohne in Graz. Nach dem Abschluss meines Physikstudiums, arbeitete ich einige Jahre in der Forschung bei Joanneum Research im Bereich organischer Halbleiter. Danach sammelte ich wertvolle

Erfahrungen in der Halbleiterindustrie (Chipherstellung). Seit September 2023 unterrichte ich nun mit großer Freude an der MS Wies die Fächer Mathematik, Digitale Grundbildung und Musik. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinen Kindern, in der Natur oder beim Musizieren.



**Aktuelle Infos über unsere Schule finden Sie hier!**





## Theaterfahrt: Der Koffer der Adele Kurzweil

Die vierten Klassen der MS Wies haben sich am 19.1.2024 auf den Weg gemacht, um im „Next Liberty“, einem Theater in Graz, ein Stück mit dem Titel „Der Koffer der Adele Kurzweil“ zu erleben. Dieses Theaterstück führte die Schüler:innen durch eine bewegende Geschichte über die Flucht eines Mädchens aus Graz während der Zeit des Nationalsozialismus.

Die Geschichte von Adele Kurzweil erzählte von ihrem mutigen Versuch, der Unterdrückung und Verfolgung zu entkommen. Gemeinsam mit ihrer Familie hatte Adele den

Traum, in die Schweiz zu fliehen und von dort aus weiter nach Frankreich zu gelangen. Das ultimative Ziel war Amerika, insbesondere New York. Das Theaterstück bot den Schüler:innen nicht nur einen künstlerischen Einblick, sondern auch eine emotionale Verbindung zu den historischen Ereignissen.

Die Geschichtelehrer:innen bereiteten die Schüler:innen intensiv auf das Theaterstück vor, um sicherzustellen, dass sie die historischen Hintergründe und die Bedeutung der Flucht im Kontext des Nationalsozialismus verstehen konnten. Die Fahrt



nach Graz wurde somit zu einer wertvollen Erfahrung, die die Lernenden dazu anregte, über die Geschichte nachzudenken und sich in Situationen der Menschen während dieser dunklen Zeiten hineinzu-

versetzen. Es freut mich besonders, dass Theaterbesuche auf diesem Wege den Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden. Beil vielen hinterlässt es einen bleibenden Eindruck.

## Buch-Tipp «Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen.»

Erika Freeman: Der Roman eines Jahrhundertlebens

Fast ihr ganzes Leben hat Erika Freeman in New York verbracht, dann sitzt sie eines Abends in der Talkshow von Dirk Stermann, «Willkommen, Österreich», und verzaubert ihren Gastgeber und die Nation. Im hohen Alter lebt sie wieder in ihrer Heimatstadt Wien, jeden Mittwoch kommt Dirk sie nun besuchen, um mit ihr bei Kipferln und Melange über Gott und die Welt zu plaudern, und aus diesem erzählten Jahrhundertleben einen so amüsanten wie bewegenden Roman zu machen

Geboren 1927, ist Erika mit 12 Jahren vor den Nazis nach New York geflohen. Sie wächst in einem Waisenhaus auf, hat Anteil an der Gründung Israels und wird nach dem Studium Psychoanalytikerin; ganz auf sich gestellt, ihre Mutter hat den Krieg nicht überlebt. Ihr Vater, vermeint-

lich im KZ gestorben, glaubt seinerseits, als Einziger der Familie überlebt zu haben, bis er mitten auf dem Broadway seinen Bruder trifft. Als Therapeutin ist Erika bald eine Berühmtheit, die Riege ihrer berühmten Patienten reicht von Washington bis Hollywood. Nun, mit 95, ist sie wieder Österreicherin geworden, residiert im berühmten Hotel Imperial, wo einst Hitler nächtigte, und wenn man sie fragt, wie es ihr geht, sagt sie: «Gut. Wenn nicht heute, dann morgen.»

### Dirk Stermann

Dirk Stermann, geboren 1965 in Duisburg, lebt seit 1987 in Wien. Er zählt zu den populärsten Kabarettisten und Fernsehmoderatoren Österreichs und ist auch in Deutschland durch Fernseh- und Radioshows sowie durch Bühnenauftritte und Kinofilme weit bekannt. 2016 erschien

sein Roman „Der Junge bekommt das Gute zuletzt“, und NDR Kultur urteilte: «Ein lustiger deutscher Medienstern, der als österreichischer Romancier sehr ernst genommen werden sollte.» 2019 folgte „Der Hammer“ und 2022 „Maksym“



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall

## SchülerInnen der Abschlussklasse mitten im Berufspraktikum

Das 12wöchige Praktikum an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall bietet Schülern eine einzigartige Möglichkeit, erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu bekommen. Erste praktische Erfahrungen können im außerschulischen Kontext gesammelt werden.

Während des Praktikums haben die Lernenden die Chance, in verschiedenen Sparten tätig zu werden. Je nach gewähltem Ausbildungsschwerpunkt sind die SchülerInnen unterschiedlichen Betrieben und Institutionen aktiv. Die gewählte betriebliche Vielfalt ist sehr umfangreich. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor dieses Praktikums ist die individuelle Begleitung durch die Partnerbetriebe. Diese Unternehmen, die



eng mit der Fachschule zusammenarbeiten, leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Ausbildung der Schüler:innen. Durch ihre fachkundige Anleitung und persönliche Betreuung tragen sie maßgeblich dazu bei, dass die PraktikantInnen nicht nur praktische

Fertigkeiten erlernen, sondern auch wichtige Soft Skills entwickeln, die für ihren zukünftigen beruflichen Erfolg entscheidend sind.

**Die Fachschule Burgstall möchte ihren aufrichtigen Dank an alle Partnerbetriebe aussprechen, die durch**

**ihre engagierte Unterstützung die Qualität des Praktikums nachhaltig fördern.** Ihre wertvolle Mitarbeit ermöglicht den Lernenden, viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln, um sie auf ihrem Weg zu kompetenten Fachkräften in der Region voranzubringen.

## Jubiläumsfeier Josef Steinberger: Eine Reise zu unseren schulischen Wurzeln

Im März 2024 wurde im Bildungshaus St. Martin ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert – das Jubiläum von Josef Steinberger, dem Gründer der Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft. Als Schülerinnen und Schüler der Fachschule Burgstall waren wir dabei, um diesem bedeutsamen Ereignis beizuwohnen und unseren schulischen Wurzeln auf den Grund zu gehen. So unternahmen einige SchülerInnen des 2. Jahrgangs einen Ausflug nach

Graz, wo wir das beeindruckende Schloss St. Martin besuchten. Wir tauchten in die reiche Geschichte der Region ein und waren von der majestätischen Bauweise des Schlosses fasziniert. Zudem wurden wir kulinarisch verwöhnt und konnten die regionalen Köstlichkeiten der Steiermark genießen.

Die Jubiläumsfeier Josef Steinbergers war für uns nicht nur eine Gelegenheit, unsere Vergangenheit zu würdigen, sondern auch ein



Moment der Inspiration und des Zusammenhalts. Sie erinnerte uns daran, dass unsere Zukunft auf unseren

Wurzeln basiert und dass es wichtig ist, sie zu ehren, während wir unseren eigenen Weg gehen.



## Nur gelebte Momente werden als Erinnerungen bleiben

Gemeinschaft und Freude am Rhythmus: Jährlicher Tanzkurs der Fachschulen Burgstall und Stainz

Jedes Jahr versammeln sich die Schülerinnen und Schüler der Fachschulen Burgstall und Stainz zu einem besonderen Ereignis: dem gemeinsamen Tanzkurs.

Diese traditionelle Veranstaltung ist weit mehr als nur ein Kurs – sie ist ein Ausdruck von Gemeinschaft, Spaß und der Liebe zur Volkskultur. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Tanzlehrer werden traditionelle Tänze geübt und neue Choreographien erlernt. Für die Teilnehmer bedeutet der Tanzkurs nicht nur das Erlernen neuer Schritte, sondern auch eine Gelegenheit, enge Freundschaften zu



knüpfen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Während sie sich im Tanz-

saal bewegen, entsteht eine Atmosphäre der Begeisterung und des Mit-

einanders, die die Schülerinnen und Schüler motiviert und inspiriert.

## Da haben wir den Salat :)

Kooperationsprojekt der Fachschule Burgstall, Versuchsstation Wies und der Volksschule Wies.

Die Fachschule Burgstall plant gemeinsam mit der Versuchsstation Wies und der örtlichen Volksschule ein aufregendes Frühjahrsprojekt. Im Mittelpunkt dieses gemeinsamen Vorhabens steht das Setzen von Salat am Schlossacker. Ziel ist, die Freude am Pflanzen und Wachsen zu wecken und die Bedeutung von Landwirtschaft und Ernährung praxisnah zu vermitteln.

Im Pilotprojekt „Vom Samen zum Häuptl“ werden



Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Volksschule Wies aktiv in den Prozess einbezogen. Gemeinsam mit

den FachschülerInnen werden sie die jungen Pflänzchen setzen und für ein gutes Gedeihen sorgen.

Diese Zusammenarbeit bietet den Schülerinnen und Schülern auch eine einzigartige Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Gemüsebau zu sammeln. Sie erleben den gesamten Prozess vom Samen bis zum Ernten und können so ein Verständnis für die Lebensmittelproduktion entwickeln.

Die Frage, wie der Salat letztendlich in den Burger gelangt, soll nach dieser Umsetzung beantwortet sein. Wir freuen uns schon sehr darauf!

# Erfolg in höchsten Tönen

## Bundeswettbewerb, 1. & 2. Plätze für Erzherzog Johann Musikschule Wies

**P**rima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude

am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Mitte März ging in den Räumlich-

keiten des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums und der Kunstuniversität Graz der diesjährige Landeswettbewerb über die Bühne. Und

die Ergebnisse für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Erzherzog Johann Musikschule Wies können sich wahrlich sehen lassen:

### Altersgruppe B (8-9 Jahre):



**1. Preis mit Auszeichnung: Luisa Lukan** aus Eibiswald, Harfe



**1. Preis: Viola Sungi** aus Wies, Gitarre



**1. Preis mit Auszeichnung: „Tripel Horn“ mit Philipp Koppin** aus St. Johann i.S., **Elias Zenz** aus Arnfels, **Jakob Skazedonig** aus Arnfels, Horn



**1. Preis: Johannes Maritschnegg** aus Wies, Steirische Harmonika



**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb: Lorenz Haselmair-Gosch** aus St. Ulrich im Greith, Harfe



**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb: Anna Leitinger** aus Wies, Violoncello



**2. Preis: Malia Michl** aus Bad Schwanberg, Klavier

### Altersgruppe II (12-13 Jahre):



**1. Preis: Tamara Kreiner** aus Arnfels, Gesang



**2. Preis: „Pauritsch und Pauritsch“ mit Lio und Moritz Pauritsch** aus Wies, Schlagwerk

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und ihren Lehrern **Elke Berger-Paternusch** BA BA MA (Harfe), Mag. **Gunde Hintergräber** BA (Violoncello), Mag. **Edith Schiller** (Klavier), **Michiko Echigoya** MA (Gesang), **Elke Pichler** (Steirische Harmonika), **Nadja Skokic** BA MA (Korrepetition), Mag. **Tamas Cserhalmi** (Horn),

**Elmar Berger** BA BA MA MA (Schlagwerk) sowie Mag. **Marian Kolarik** BA (Gitarre).

„Wir sind stolz auf unsere jungen Talente!“, freut sich MMag. Franz Maser, Leiter der Erzherzog Johann-Musikschule Wies, über das Abschneiden der Teilnehmer.



## Tolle Erfolge beim Bezirkswettbewerb „Big Gig“!

Anfang März fand im Greith-Haus der diesjährige Bezirkswettbewerb „Big Gig“ statt, an dem 13 junge Schülerinnen und Schüler der Erzherzog Johann Musikschule Wies sowie drei Absolventen der Erzherzog Johann Musikschule Wies teilgenommen haben. In fünf verschiedenen Ensembles und Altersgruppen haben sie sich der Jury gestellt und konnten eindrucksvoll von ihren musikalischen Leistungen überzeugen. Alle fünf Ensembles haben sich schlussendlich für den Landeswettbewerb qualifiziert!

**Magic Clarinets** - Stufe Junior (bis 11 Jahre) - 1. Preis mit Berechtigung zum Landeswettbewerb

**Tubissimo** - Stufe A (bis 13 Jahre) - 1. Preis mit Berechtigung zum Landeswettbewerb

**Edelmetall** - Stufe A (bis 13 Jahre) - 1. Preis mit Berechtigung zum Landeswettbewerb

**Cool Clarinets** - Stufe B (bis 16 Jahre) - 1. Preis mit Berechtigung zum Landeswettbewerb

**Clacardi** - Stufe S (Studenten)- 1. Preis mit Berechtigung zum Landeswettbewerb

Herzliche Gratulation an alle Musikerinnen und Musiker zu diesen großartigen Leistungen, sowie allen verantwortlichen Lehrkräften mit Mag. Kurt Mörth, Thomas Stopper BA, Mag. Jakob Gollien und Paul Teschinegg. Man darf schon heute alles Gute für den Landeswettbewerb am 25. Mai 2024 in Bruck an der Mur wünschen.





# Aktuelles von unseren

## FF WIES

### 8.529 Stunden und 117 Einsätze für die Bevölkerung von Wies



Am 13. Jänner fand die Wehrversammlung im Rüsthaus Wies statt.

Hauptbrandinspektor Christian Schwender konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch eine beinahe vollzählige Mannschaft zur Versammlung begrüßen.

Im Anschluss an die Gedenkminute gaben die Ämterführer ihre Berichte zum Besten: Schriftführer Löschmeister Thomas Veronik, Kassier Löschmeister Siegfried Partl, Strahlenschutzbeauftragter Oberbrandmeister Harald Loibner, Funkwart Löschmeister Markus Garber, Maschinenmeister Hauptlöschmeister Markus Reichmann, Feuerwehrarzt MR Dr. Erhard Wipfler, Seniorenbeauftragter Oberlöschmeister Markus Stelzl, Sanitätsbeauftrag-

ter Brandmeister Andreas Gegg, EDV-Beauftragter Brandmeister Franz Steinbauer, Bekleidungswart Löschmeister Christian Gegg und Atemschutzwart Oberlöschmeister Christian Brauchart.

Mit 8.529 geleisteten Stunden und 117 Einsätzen konnte voll Stolz auf ein arbeitsintensives, aber auch erfolgreiches Jahr zurückgeblückt werden. In Summe wurden 365 Tätigkeiten im Berichtsjahr durchgeführt.

Folgende Kameraden wurden ausgezeichnet bzw. geehrt: Medaille für 60-jährige eifrige und erspriessliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens: EOBI Josef Pichler. 50 Jahre: HBM d.V. Oskar Ribul, OLM Markus Hasenbacher, HFM Josef Marx,

HFM Dir. Karl Posch. 40 Jahre: MR Dr. Klaus Egner, BM d.S. Alois Frießnegg, HFM Josef Garber.

Verdienstkreuz der Stmk. Landesregierung Silber: HLM d.V. Oskar Ribul. Bronze: BM Franz Steinbauer. Verdienstzeichen LFV 3. Stufe: LM d.F. Edmund Plank. Steirische Katastrophenhilfe Medaille in Silber: Martin Komposch, Markus Garber, Florian Müller, Oskar Ribul, Franz Rainer, Franz Steinbauer, Martin Garber, August Müller, Markus Reichmann, Christian Schwender, Markus Hasenbacher, Andreas Müller, Alfred Garber, Josef Marx, Siegfried Partl, Harald Loibner, Andreas Gegg, Edmund Plank, Christian Brauchart, Thomas Veronik. Bronze: Harald Bernhard, Markus Zmugg, Philipp Berdnik, Sebastian Schwender, Georg

Waltl, Paul Nußbaumer, Florian Reichmann, Florian Loibner. Verdienstkreuz BFV Deutschlandsberg in Silber: HLM d.F. Markus Reichmann. Bronze: FKUR Mag. Markus Lehr, HFM Josef Marx. Hauptbrandmeister Oskar Ribul erhielt den Dienstgrad Ehrenoberbrandinspektor zuerkannt. Befördert wurde Feuerwehrmann Sebastian Schwender zum Oberfeuerwehrmann. Kevin Wischollek wurde als neues Mitglied in die Feuerwehr Wies aufgenommen.

Die Ehrengäste dankten in ihren Grußadressen für die Einladung zur Wehrversammlung, gratulierten den Geehrten und Beförderten, freuten sich über die gute Zusammenarbeit und wünschten eine gesunde Heimkehr von allen Einsätzen.



# Freiwilligen Feuerwehren



## † Löschmeister August Ranegger



Am 22. Jänner hat unser Kamerad Löschmeister August Ranegger, im 78. Lebensjahr stehend, seine Augen für immer geschlossen. Er war 54 Jahre lang Mitglied der Feuerwehr Wies und aktiv am Feuerwehrgeschehen beteiligt. 2006 wurde er etwa für seinen Einsatz mit der Steiri-

schen Hochwassermedaille ausgezeichnet. War Gustl zu Beginn seiner Feuerwehrlaufbahn noch bei Wettkampfgruppen dabei, sorgte er mit zunehmender Zeit hauptsächlich für die Kulinarik in der Feuerwehr Wies. Kaum ein Sommerfest, Frühschoppen, Florianitag oder Fetzenmarkt verging, wo Gustl nicht hinter dem großen Holzkohlegriller stand und Besucher wie Feuerwehrkameraden verwöhnte. Auch beim jährlichen Preisschnapsen war er ein gefürchteter Gegner, der es regelmäßig bis ins Finale schaffte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

## Mit der Hobergoaß durch Wies

Auch heuer ließ die Feuerwehr die alte Wieser Tradition der Hobergoaß wieder aufleben. Am Faschingsdienstag zog eine bunte Narrenschar, begleitet von der legendären Hobergoaß, durch den Wieser

Markt. Von den Bewohnern und Geschäftsleuten fröhlich aufgenommen und mit Köstlichkeiten versorgt, verging der Tag wie im Flug. Nun hat die Hobergoaß wieder ein Jahr Zeit, um sich für den Fasching 2025 auszuruhen.



## Feuerlöscherüberprüfung



Im Februar fand für die Bevölkerung von Wies eine Feuerlöscherüberprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Noris statt. Handfeuerlöscher müssen alle zwei Jahre einer Überprüfung unterzogen werden.

## Schulungen in den Wintermonaten

Fleißig geübt wurde natürlich auch wieder. So fanden Schulungen und Übungen zum Thema Strah-

len- und Atemschutz, Sanität, Gerätekunde und Gefahren an der Einsatzstelle statt.



## Viele schwere Einsätze

Eine Vielzahl von Einsätzen, teilweise mit tragischem Ausgang, hatten wir in letzter Zeit zu bewältigen. Unter anderem einen tödlichen Verkehrsunfall auf der Radlpaß-Straße, ein Hybridfahrzeug, das in ein Brückengeländer krachte, sodass der Lenker schwere Verletzungen davontrug oder ein Auffahrunfall mit gleich fünf Fahr-

zeugen. Der Schneefall Mitte Jänner sorgte für gleich drei Einsätze an einem Vormittag. Dazu kamen noch Brandmeldealarme und Fahrzeugbergungen ohne Personenschaden. Auch beim Wieser Faschingsumzug sorgte eine Löschgruppe für Sicherheit beim Marsch des Konvois von der Bahnhofstraße bis zum Marktplatz.



Auf [www.ff-wies.at](http://www.ff-wies.at) finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.



FF Steyeregg

## Wehrversammlung



Am Sonntag, dem 14. Januar 2024 fand die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steyeregg im Gasthof Toplerhof statt. Kommandant HBI Patrick Repolusk konnte 34 Mitglieder der Wehr begrüßen sowie unseren Be-

reichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Gaich, Abschnittsbrandinspektor ABI Karl Koch und Bürgermeister Mag. Josef Waltl. Der HBI berichtete über 34 Einsätze und 4317 Gesamtstunden, welche die Mitglieder der FF Steyeregg im abgelaufenen Be-

richtsjahr 2023 geleistet haben. Die Beauftragten von Atemschutz, Sanität, Funk usw. berichteten über ihren jeweiligen Fachbereich, der Kassier trug den Rechnungsabschluss 2023 vor. Angelobt wurde PFM Verena Birnstingl, PFM Alexandra Vesonik, PFM Mathias Heger und PFM Mathias Beric. Dienstaltersstreifen erhielten für 50 Jahre Mitgliedschaft HBI a.D. August Nußmüller, für 35 Jahre Mitgliedschaft OLM August Koch, für 20 Jahre Mitgliedschaft LM d.V. Julia Wabnigg, LM d.F. Andre Korp, HFM Sa-fet Cizmic und für 15 Jahre Mitgliedschaft OLM d.V. Siegfried Zmugg.

**Folgende Kameraden erhielten eine Auszeichnung:** das Verdienstkreuz in Bronze des BFV Deutschlandsberg HFM Günther Fürpaß; das Verdienstkreuz in Silber des BFV Deutschlandsberg OBI Michael Gutschi; das Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Steiermark HBI Patrick Repolusk; das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark LM d.F. Andre Korp.

Abschließend bedankte sich HBI Patrick Repolusk bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und schloss die Wehrversammlung mit einem Gut Heil.

## Gratulation zum 85. Geburtstag

Zu seinem 85. Geburtstag möchten wir unserem Kammeraden Franz Leitinger gratulieren. Franz Leitinger ist seit 26.06.1958 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Steyeregg. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!





## 70er von HLM Gerhold Masser

Am Freitag dem 12. Jänner 2024 feierte unser Kamerad Hauptlöschmeister Gerhold Masser seinen 70. Geburtstag. Deshalb lud er die Kameradinnen und Kameraden zur gemeinsamen Geburtstagsfeier ins Rüsthaus Steyregg ein. Das Kommando und die

Kammeraden überbrachten Glückwünsche und überreichten ihm ein Präsent. Anschließend wurden die Gratulanten von der Familie Masser zu Speis und Trank geladen, verbrachten noch einen gemütlichen Abend in geselliger Runde und schwelgten in Erinnerungen.



## FF Wernersdorf

### Wanderstorch

Unser Wanderstorch ist weitergezogen und hat bei unserem Kameraden Philipp Knappitsch und Manuela Potocnik Halt gemacht. Die Feuerwehr Wernersdorf wünscht der jungen Familie nochmals alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!





## Fahrzeugbergung

Am frühen Freitagnachmittag des 09.02.2024 wurden wir mittels Sirenenalarm zu einer Fahrzeugbergung nach Pörbach alarmiert. Ein Fahrzeug kam von der

Straße und blieb in einem tiefen Straßengraben hängen.

Da das Unfallfahrzeug sehr stark zu kippen drohte wurde das SRF

Eibiswald nachalarmiert. Mit dem Kran des SRF und der Seilwinde unseres HLF wurde das Fahrzeug geborgen. Die Fahrerin des Kleintransporters hatte Glück im Unglück und

konnte ihre Fahrt fortsetzen. Im Einsatz waren die FF Wernersdorf und die FF Eibiswald mit insgesamt 16 Kameradinnen und Kameraden sowie die Polizei mit 2 Mann.



## Einsatzreicher Jahresbeginn

Zum Jahresbeginn wurden wir zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Es galt, unzählige umgestürzte Bäume von der Fahrbahn zu beseitigen, Fahrzeuge zu bergen sowie bei einem Kellerbrand im Löschgebiet der FF Wielfresen zu unterstützen. Die Monatsübung Januar stand im Zeichen des Transportes verunfallter Personen aus unwegsamem Gelände. Dabei wurden die verschiedensten Techniken geübt. Im Februar hielten unsere Kameraden einen internen Erste Hilfe Kurs ab, bei dem unser Sanitätsbeauftragter LM d. S. die wichtigsten Themen in der Erstversorgung wiederholte.





## Wehrversammlung der FF Vordersdorf

Am Sonntag, dem 14.01.2024, fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vordersdorf statt.

Feuerwehrkommandant HBI Andreas Garber konnte neben Bürgermeister Mag. Josef Wautl, Vizebürgermeisterin Theresia Koch, Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Gaich, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl Koch und HBI Christian Schwender als Ehrengäste auch zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen. Kommandant HBI Andreas Garber berichtete über das Einsatzjahr 2023. Die Feuerwehr Vordersdorf wurde zu insgesamt 31 Einsätzen alarmiert und brachte dafür insgesamt 3.191 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung auf. Das ab-



gelaufene Jahr war ein sehr einsatzreiches Jahr, welches auch durch die fordernden Hochwassereinsätze geprägt war. Nach den Berichten des Kommandanten und den anwesenden Funktionären wurden die Beförderungen und Auszeichnungen vergeben. So wurden FM Christine Kügerl als neue Kassierin zur

LM d. Verwaltung und FM Christina Garber als neue Pressebeauftragte zur LM d. Verwaltung befördert. Ausgezeichnet wurden HLM d. V. Thomas Wabnegg mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes und BM Josef Müller mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrverban-

des Deutschlandsberg. Besonders freute es uns, dass wir René Lipp und Georg Kogler als neue Feuerwehrmitglieder begrüßen durften. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde zum Abschluss wieder zu einem Rehgulasch, gespendet von der Jagdgesellschaft Vordersdorf, ins Gasthaus Polz geladen.

## Unterwegs mit den Sternsängern

Anfang Jänner war HBI Andreas Garber mit den Sternsängern im Raum Vordersdorf unterwegs. Seit Jahren ist es bereits Tradition, dass die Sternsinger und deren Begleitperson von der Feuerwehr Vordersdorf zu den abgelegenen Häusern gefahren werden. So konnten auch die weiter entfernten Häuser problemlos erreicht werden.



## LKW-Bergung auf der Kowaldhöhe



Aufgrund des starken Schneefalls wurden wir am 19.01.2024 zur einer LKW-Bergung auf der B76/ Kowaldhöhe alarmiert. Ein LKW ist auf der schneebedeckten Fahrbahn hängen geblieben und blockierte die gesamte Straße. Der LKW wurde mittels des HLF 1 abgeschleppt und die Fahrbahn wieder freigegeben.



# Neues von der MMK Wies

Die **Jahreshauptversammlung** der MMK-Wies fand am Sonntag, 18.02.2024 im Gasthaus & Weingut Mauthner „Zum Kirchenwirt“ in Wies statt. Obmann Robert Pauritsch konnte seitens der Markt-gemeinde Wies Frau GK Marlies Schuster sowie Herrn Georg Lampl, Kassier Stv. der MK Bad Gams und viele MusikerInnen sehr herzlich begrüßen. Im anschließenden Totengedenken wurde besonders an Herrn Christian Smodej ehrend gedacht, welcher am 13.10.2023 verstorben ist.

Der Obmann gab einen Rückblick über ein probenreiches, aber durchaus erfolgreiches Jahr für den Musikverein. Der Probenstart war am 03.02.2023, weitere Veranstaltungen waren der Emmausgang am Ostermontag in Wernersdorf, das Kirchen-

konzert, der Welschlauf, das Maibaum Aufstellen, das Bezirksmusikerfest in Osterwitz, die öffentliche Probe beim Weingut Wiedersilli, das „Aufwiesern“, die Blasmusikwallfahrt nach Mariazell, das „Zeggern“ in Gleinstätten, das Kürbisfest in Preding, die Hochzeit unserer Musikkollegin Anja, „Wies amol woar“, das Erntedankfest, Sänger und Musikantentreffen, das Weihnachtskonzert, das Friedenslicht, Advent am Marktplatz und die Christmette.

Für das Jahr 2024 sind ein Kirchenkonzert am 27.04., Welschlauf, Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam, Bezirksmusikerfest in Bad Schwanberg, 700 Jahre St. Veit Kapelle, Pfarrfest, Erntedanksonntag und das Weihnachtskonzert am 07.12. geplant. Kapellmeister Martin Lipp gab einen kurzen Rück-

blick über die vielen Aktivitäten. Die Blasmusikwallfahrt nach Mariazell sowie das Weihnachtskonzert waren Höhepunkte im Jahr 2023. Er dankte abschließend den MusikerInnen für die großartige Kameradschaft und die gute Probenarbeit, der Jugendreferentin für ihre Arbeit, Andreas Crepinko für die Organisation der Bläsergruppe und dem Vereinsvorstand für die gute Zusammenarbeit.

Der Kassier Helmut Pastolnik konnte einen positiven Kassenbericht verzeichnen. Die Kassaprüfer stellten eine einwandfreie Kassenführung fest und dem Antrag zufolge wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Die Jugendreferentin Michaela Koch berichtete über viele Aktivitäten mit der Jugend, welche auch im Jahr 2024 eine Fortset-

zung finden werden. GK Marlies Schuster bedankte sich für das musikalische Umrahmen der Veranstaltungen im letzten Jahr und wünschte weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Herr Georg Lampl überbrachte die Grüße von BO Christian Lind und bedankte sich für die rege Teilnahme an den Bezirksveranstaltungen. Fixtermine: Bezirksmusikerfest am 15.06.2024 in Bad Schwanberg, Bezirksmusikerfest Bad Gams im Jahr 2025. Er betonte, dass weiterhin viele Veranstaltungen geplant sind. Vor allem für die Jugend ist es sehr wichtig, dass das Musizieren Spaß macht.

Obmann Robert Pauritsch beendete die Jahreshauptversammlung mit dem Satz: „Die Welt lebt von denen, die ein bisschen mehr tun als andere und da gehört ihr dazu!“

## BIG GIG

Am 9. März fand der dies-jährige Bezirkswettbewerb BIG GIG (Musik in kleinen Gruppen) im Greith Haus statt. Unser Trompeter Julian Pauritsch konnte gemeinsam mit vier Jungmusikern der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin i. S. und der MMK Arnfels unter dem Ensemblesnamen „Edelmetall“ in der Altersgruppe A den ausgezeichneten 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb erreichen. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen alles Gute für den Landeswettbewerb in Bruck/Mur.





## Winterausflug

Bevor wir in das neue Probenjahr starteten, verbrachten wir am 13. und 14. Jänner ein unvergessliches Wochenende am Nassfeld. Bei strahlendem Kaiserwetter und top Pistenverhältnissen genossen wir das gemeinsame Skifahren sowie Winterwandern und Relaxen in der Therme. Der Spaß kam bei den MusikerInnen, Marketenderinnen und FreundInnen natürlich nicht zu kurz. Wir kehrten mit tollen Erinnerungen an diesen unfallreifen Ausflug nach Hause zurück.



## Prima la Musica

Beim größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb zeigten zwei junge Musiker aus unseren Reihen ihr Talent. Am 17. März nahmen Moritz Pauritsch und Lio Pauritsch als Schlag-

werkensemble unter dem Namen „Pauritsch & Pauritsch“ in der Altersgruppe II teil. Dabei erreichten sie den hervorragenden 2. Preis. Herzliche Gratulation zu dieser super Leistung!



## Preisschnapsen

Am 26. Jänner fand unser 2. internes Preisschnapsen beim Buschenschank Körbisch statt. Gespielt wurde 4er Schnapsen und nach jedem Bummerl wurde der Spielpartner neu gelost. Nach 9 spannenden und lustigen Partien konnte sich Fabian Koch

mit den meisten erspielten Punkten durchsetzen. Herzlichen Dank an Hubert Mitteregger von Holztransporte Mitteregger für die Spende von 1 m<sup>3</sup> Brennholz als Hauptpreis. Wir ließen den Abend gemütlich bei einer Jause von unserem „Gorti“ ausklingen.





**KAPPER**  
PLANUNG • BAUMANAGEMENT

*Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt*

A-8551 Wies • Oberer Markt 19  
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974  
office@kapper-planung.at  
www.kapper-planung.at



**KLÖCHER**  
Baugesellschaft m.b.H.

**Eduard Legat**  
Bauleiter  
T 0664 88 30 58 81  
eduard.legat@kloecher-bau.at

*Ihr Partner vor Ort für alle Tiefbau- und Hochbauprojekte!*

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.  
Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

**www.kloecher-bau.at**



# Frischer Wind bei der Landjugend Wies

Das Jahr 2024 hat erst begonnen, doch bei der Landjugend Wies war einiges los!



Die Wieser Landjugend startete sportlich ins Jahr 2024. Am 06. Jänner ging es direkt los mit dem traditionellen Knödelcup, bei dem wir den grandiosen 5. Platz erzielen konnten. Unsere Burschen waren beim Hallenfußballturnier in Wettmannstätten und konnten sich auf den 3. Platz schießen. Außerdem wurde unser Stefan Tor-schützenkönig.

Mitte Jänner fand die 75. Generalversammlung bei uns im Landjugendheim statt, zu der wir Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Pfarrer Mag. Markus Lehr und aus dem Bezirksvorstand Sportreferent und Ortsgruppenbetreuer Daniel Pracher und Pressereferentin Julia Strohmeier begrüßen durften. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und nach ein paar technischen Problemen trug unsere Schriftführerin mit Hilfe eines Videos den Tätigkeitsbericht des vergangenen Landjugendjahres vor. Nach Vortrag des Kassaberichts durch unseren Kassier und Entlastung



des gesamten Vorstandes wurden Neuwahlen durchgeführt. Wir dürfen nun neue Gesichter im Vorstand willkommen heißen. Vielen Dank an alle ausgeschie-

denen Vorstandsmitglieder für ihre tatkräftige Arbeit. Anschließend ging es gemeinsam zum Gasthaus Köppl, wo wir den Abend bei Speis und Trank gemüt-

lich ausklingen ließen. Gestärkt und mit unserer neuen Führung, Obfrau Marion Reiterer und Leiterin Bernadette Spari, können wir also ins neue Landjugendjahr starten.

Gleich nach der Generalversammlung ging es für uns schon wieder sportlich weiter beim Kegeltturnier beim Gasthaus Mehlsack in Bad Schwanberg. Am nächsten Tag durften wir beim ÖVP Ball wieder die Kellerdisco übernehmen. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns im Keller besucht haben. Auch den Tag der Landjugend am 04. Februar ließen wir uns nicht entgehen und sind mit insgesamt 7 Mitgliedern nach Hartberg gereist. Danach ging es auch schon los mit den Vorbereitungen für unseren Faschingswagen für den Faschingsumzug in Wies, welcher heuer unter dem Motto „Wies im Zeichen der Trickfilme“ stand. Nach langer Überlegung entschieden wir uns, unseren Wagen zu „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ zu gestalten und



damit den Faschingsamstag gemeinsam zu verbringen. Zugleich mit dem Faschingswagenaufbau waren die Vorbereitungen unserer Rosenmontagsdisco voll im Gange. Unter dem Motto „Kindheitshelden“ durften wir erstmals beim Alpengasthof Strutz zahlreiche Gäste willkommen heißen und einen schönen Abend genießen. Vielen Dank an unsere Mitglieder für die helfenden Hände, egal ob beim Aufbau des Faschingswagens, bei den Vorbereitungen für die Rosenmontagsdisco oder hinter der Bar bei der besten Disco des Jahres!

Nicht entgehen lassen konnten wir uns die Bezirksgeneralversammlung, bei der unser Georg den

Bezirksvorstand verlassen hat. Wir wünschen Georg für seine neuen Herausforderungen nur das Beste. Am 01. März ging es für uns nach St. Anna zum Schnaps- und UNO-Turnier der Landjugend Bezirk Deutschlandsberg. Unser Sebastian konnte dort den großartigen 4. Platz erspielen.

Du bist 14 Jahre oder älter? Du hast Interesse an der Landjugend? Dann schreib uns und komm zur Landjugend Wies. Wir freuen uns auf jeden Neuzugang! Auf Facebook und auf Instagram finden Sie laufend Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungen rund um die Landjugend Wies. Folgen lohnt sich!





**stein schwab**  
div. Steinmetzarbeiten  
0699/11888000

**mst ilse hutter**

**8551 wies, feldweg 7**  
**stein-schwab@aon.at**



# Neues von der Bergkapelle Steyeregg



Nach einer kurzen Winterpause durfte die Bergkapelle Steyeregg am Samstag, dem 10. Februar als einer von vielen Vereinen am Faschingsumzug der Marktgemeinde Wies teilnehmen. Da der heurige Umzug ganz unter dem Motto „Zeichentrickfilme“ stand, entschieden sich die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle dazu, den Einmarsch als „100 und 1 Dalmatiner“ mitzugestalten.

Nach dem gemeinsamen Einmarsch der teilnehmenden Vereine zum Marktplatz durfte die Bergkapelle Steyeregg noch einige Märsche auf der Festbühne zum Besten geben.

Ein weiteres Highlight im heurigen Jahr war der Ausflug der Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Bergkapelle. Das heurige Ausflugsziel wurde mit einer sportlichen Aktivität verbunden. Neben einigen kulinarischen Köstlichkeiten stellten die Youngsters ihre Fähigkeiten beim Bowling unter Beweis. Hierfür wurden zwei Gruppen gebildet, dessen Ehrgeiz kaum

zu überbieten war. Dieser spannende Nachmittag endete mit einem Unentschieden und gesättigten Mägen.

Des Weiteren fand Anfang März die alljährliche Jahreshauptversammlung der Bergkapelle Steyeregg im Musikheim statt. Neben den Berichten der jeweiligen Vorstandsmitglieder wurde auch über die musikalische und organisatorische Ausrichtung im Jahr 2024 berichtet.

Als Ehrengäste durfte die Bergkapelle Steyeregg den Bürgermeister Mag. Josef Walzl sowie den Bezirkskassier Manfred Mitteregger begrüßen.

Ein besonderes Highlight dieser Jahreshauptversammlung war die feierliche Übergabe eines neuen Instrumentes für eine der jüngsten Musikerinnen der Bergkapelle: Carina durfte sich über eine neue Posaune freuen. Die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Steyeregg wünschen ihr viel Freude und unvergessliche musikalische Stunden mit ihrer neuen Posaune.



# Sportunion Wiefresen

Schikurs auf der Weinebene

Vom 17. bis 19. Februar 2024 fand der Schikurs der Sportunion Wiefresen statt.

42 Kinder wurden von einem 12-köpfigen Betreuer-team bestens betreut. Bei perfektem Wetter konnten die Kinder viel neues dazulernen oder erlernten das Schifahren.

Am Schlusstag fand das Abschlussrennen statt, zu welchem viele Eltern und Großeltern begrüßt wer-

den konnten. Am Abend fand die Siegerehrung im Gasthaus Strutz statt. Jedes Kind erhielt einen Pokal od. Medaille und eine Urkunde. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren, die Eltern - die jedes Jahr uns das Vertrauen schenken, unsere Sponsoren die Marktgemeinde Wies und das Gasthaus Strutz.

**Vorankündigung:  
Kleinfeldturnier  
am 15. Juni 2024**



**Der Vorstand:**

Obfrau: Beatrice Wabegg  
Stellv. Sonja Gosnak und Richard Theissl  
Kassa: Rosi Theissl , Stellv.: Thomas Wabegg  
Schriftführer: Karin Tschuchnik , Stellv. Michaela Theissl  
Kassaprüfer: Elisabeth Pichler und Anneliese Ruhri

# Preisschnapsen des Wieser Oldtimer Clubs



Am Samstag, dem 20. 01. 2024, fand das Preisschnapsen der Wieser Oldies zum zweiten Mal im Gasthof Mauthner statt. Auf die zahlreichen Schnapsler warteten neben Bargeld für die ersten drei Plätze auch viele weitere tolle Sachpreise.

Es kam zu spannenden Zweikämpfen, und da auch das Kartenglück oft eine große Rolle spielte, schieden

so manche „Kapazunder“ überraschend früh aus. Als Sieger gingen Karl Pridiger am Erster, Josef Knittelfelder als Zweiter und Peter Schuster als Dritter hervor.

Da auch die ausgeschiedenen Spieler bis zur Siegerehrung blieben, war es ein lustiger und gemütlicher Nachmittag mit so manchen Kartenrunden an den „Nebenschauplätzen“



# Vortrag der Gesunden Gemeinde Wies

Schlaf gut – Babys und Kleinkinder gut in den Schlaf und durch die Nacht begleiten.

Ein sehr interessanten und überaus informativen Workshop gab es im März im ehemaligen Gemeindeamt in Wernersdorf. Frau Mag.<sup>a</sup> Sabine Rühl-Krainer, klinische und Gesundheitspsychologin, Entwicklungs- und Schlafberaterin sowie zert. Elternbildnerin und Kleinkindpädagogin hat den anwesenden Mamas das Thema schlafen im Baby- und Kleinkindalter aufgearbeitet und Fragen wie „Wann schlafen Babys/Kinder durch? Ist es normal, dass sie so oft aufwachen? Ist es ok, mein Baby/Kind in den Schlaf zu stillen?“ beantwortet.

Weiters wurde darüber informiert, warum Babys und Kinder so schlafen wie sie schlafen, sowie Tipps und Tricks für

eine gute Begleitung durch die Nacht gegeben. Natürlich hat sich Frau Mag.<sup>a</sup> Sabine Rühl-Krainer die persönlichen Anliegen genau angehört und diese mit den Mamas erläutert bzw. besprochen.

**Einen weiteren Workshop** mit Frau Mag.<sup>a</sup> Sabine Rühl-Krainer zum Thema „(Kleine) Gefühle ganz groß – Wut und Angst verstehen und Kinder gut begleiten“ gibt es am **Dienstag, 4. Juni von 19.00 bis 21.00 Uhr im Rathaussaal der Marktgemeinde Wies.**

Anmeldungen bei Manuela Merschnik, E-Mail: [merschnik@wies.at](mailto:merschnik@wies.at), Telefon: 050 3465 123



**BEWEGUNG**  
als Gesundheitsfaktor

Mit Mag. Arne Öhlknecht  
Vorturner auf Radio Steiermark

**Die 14. 5. 2024**  
Oberer Markt 14  
Rathaussaal Wies  
Beginn: 18:00 Uhr

ERST REDEN, GLEICH BESSER. WKÖ

## Bewegung als Gesundheitsfaktor | Vortrag

Bewegung ist ein Universalrezept... und ein Jungbrunnen noch dazu. Sport und regelmäßige körperliche Aktivität beugen Krankheiten vor, tragen zur Stressbewältigung bei und erhalten die Leistungsfähigkeit und Mobilität.

Vom Walken über Kraft- und Ausdauertraining bis zum ambitionierten Freizeitsport: Im sportwissenschaftlichen Impulsvortrag von Mag. Arne Öhlknecht werden maßgeschneiderte Gesundheitspakete geschnürt.

- TERMIN: DIE 14. MAI 2024
- UHRZEIT: 18:00 UHR
- ORT: RATHAUSSAAL MARKTGEMEINDE WIES | OBERERER MARKT 14
- KOSTEN: FREI

**EMF**  
EDELSTAHL MIT FORMAT

- Industrie
- Balkone/Vordächer
- Geländer/Stiegen
- Tore/Sonderanfertigungen

Steyeregg 263  
A-8551 Wies

- Tel: 0664 11 36 654
- Mail: [loibner@emf.st](mailto:loibner@emf.st)

[www.emf.st](http://www.emf.st)



# Gesundheits-Tipp !

## Mesotherapie - die sanfte schulmedizinische Alternative für Schmerztherapie und ästhetische Medizin.

Mesotherapie ist eine schulmedizinische Injektionstechnik. Mit mikrokleinen Nadeln werden minimale Mengen von allopathischen, homöopathischen Substanzen oder Mineralstoffen am Ort des Schmerzes eingebracht.

**Das Prinzip der Mesotherapie: WENIG – SELTEN – AM RICHTIGEN ORT.**

Die Mesotherapie nutzt die Haut als größtes Organ des Menschen zu therapeutischen Zwecken. Die Haut ist ein hervorragendes Medium zur Aufnahme von niedrig dosierten Arzneimittelmischungen, ohne Nebenwirkungen auf Milz, Magen- und Darmschleimhaut und Leber

zu erzeugen. Ohne großen Aufwand können die zu verabreichenden Wirkstoffe direkt am Ort der Symptomatik eingebracht werden. Die Wirksamkeit der Mesotherapie beruht auf einer Verstärkung der Mikrozirkulation, einer Verbesserung des neuro-vegetativen Systems sowie einer Immunmodulation (Steigerung der Abwehrkräfte).

Mesotherapie hilft in der Therapie von akuten sowie chronischen Schmerzen.

Die ästhetische Mesotherapie kann bereits präventiv zur Verbesserung des Hautzustandes eingesetzt werden. Da sie dieses vielfältige Potential enthält, kann sie vorbeugend als

auch regenerierend eingesetzt werden.

Die Verwendung von PRP – Blutplasma, das reich an körpereigenen Wachstumsfaktoren ist, zeigt mit Mesotherapie bei Hautverjüngung, Faltenbehandlung, Fältchen und als Hautbooster lang anhaltende Ergebnisse. PRP – Plateled Rich Plasma – ist als körpereigene Substanz völlig frei von Nebenwirkungen und wird hervorragend toleriert.

Dr. Heidi Strauß  
Kraß 103, 8551 Wies  
Tel.: 0699 11178081

**WIR IST DU.**

**JETZT  
BEWERBEN**

**DARUM RAIFFEISEN.**

WEIL NEBEN KARRIERE AUCH WOHLBEFINDEN ZÄHLT.

[raiffeisen.at/stmk/jobs](https://raiffeisen.at/stmk/jobs)

# Tennisverein Union Wies

In der diesjährigen Jahresarbeitsbesprechung des TVU Wies wurde den Statuten gemäß wieder eine Neuwahl des Vereinsvorstandes durchgeführt. Hannes Walzl wurde in seiner Funktion als Obmann bestätigt, ebenso wurden alle anderen Vorstandsmitglieder für weitere vier Jahre in ihren Funktionen wieder bestellt. So sieht der erweiterte Vorstand des TVU

Wies zurzeit aus: Obmann Hannes Walzl (seit 2008), Obmann-Stellv. Wolfgang Fail, Schriftführer Cornelia Semmerneegg, Schriftführer-Stellv. Robert Fraß, Kassier Matthias Walzl (Mannschaftsführer HerrenAllg.1 KL3 und Mixed), Kassier-Stellv. Reinhard Rabensteiner (Mannschaftsführer Herren45), Beiräte: Jasmin Lampl, Kerstin Worisek (Mannschaftsführerin Da-



men KL3 – Cornelia Schuster ist in Karenz), Christian Semmerneegg (Mannschaftsführer HerrenAllg.2 KL4),

Thomas Scheucher (Mannschaftsführer Herren35 KL2), Platzwart Hermann Bierbaumer.

Die Tennissaison beginnt voraussichtlich Mitte April, jedoch haben wir neue Vorhaben für dieses Tennisjahr bereits geplant: Ein großer Umbau des Tennishauses steht bevor. Dazu ist vor allem die Mitarbeit unserer Mitglieder gefragt, jedoch werden wir auch finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Aus diesem Grund gibt es heuer unter anderem eine Baustein-Aktion als finanzielle Hilfe und Entlastung. Weitere Aktivitäten sind in der Pfingstwoche der 2. ÖlspurCup in Zusammenarbeit mit dem TC Pöfing-Brunn oder das Glöckerl-Turnier im August. Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Nachwuchsarbeit wie der Tenniskurs im Kinder- und Jugendsommer oder das wöchentliche Nachwuchs-Training.

Da der Nachwuchsbereich im regionalen Tennis nicht immer den Stellenwert eingeräumt bekommt, den er verdienen würde, haben wir unsere Kräfte gebündelt, um Kinder aus unserer Region für den Tennissport zu begeistern. Unser Ziel ist es, Kindern Spaß am Bewegen zu vermitteln, mit qualifizierten Trainern die Grundlagen für den Tennissport verankern und in Folge ambitionierten Kindern bei den ersten Schritten Richtung Bewerbs-Tennis zu begleiten. Wir sind auch bereits in Kontakt mit den örtlichen Schulen und Kindergärten, um noch im Frühjahr den Tennissport in einer Bewegungseinheit mit den Kindern vorstellen zu dürfen und so erste Berührungspunkte mit diesem Sport zu ermöglichen. Interessierte Eltern und Kindern werden dann zu einem kostenlosen Schnuppertraining samt Leihequipment auf den jeweiligen Tennisanlagen eingeladen. Die entstehenden

Kosten für Trainer, Bälle und Ausrüstung werden aktuell durch regionale Sponsoren, einen Unkostenbeitrag der Eltern und einen Zuschuss der jeweiligen Vereine gedeckt. Wir versuchen die Kosten pro Kind für die Eltern einheitlich möglichst niedrig zu halten, um sämtlichen Kindern die Begeisterung für den Tennissport zu ermöglichen. Für inter-

essierte Eltern und Kinder stehen wir gerne zur Verfügung: Florian Eck (+43 664 804443286) Matthias Walzl (+43 664 9484617) Benjamin Frass (+43 664 4267692).

Ein Tenniskurs wird auch für Erwachsene (Anfänger/ Fortgeschrittene) angeboten! Anmeldung bzw. Rückfragen unter: [tennisverein.wies@wies.online](mailto:tennisverein.wies@wies.online)



Mit dem Jahr 2024 startet ein gemeinsames Herzensprojekt der Tennisvereine TVU Wies, UTC Vordersdorf sowie TC Pöfing-Brunn.

Weiters zählt aber auch unser Tennismeisterschaft mit sechs teilnehmenden Mannschaften – fünf Herren- und einer Damenmannschaft – zum umfangreichen Jahresprogramm. Manuel Kapper - Planung & Baumanagement - übergab an allen Herren des TVU Wies für die Meisterschaft 2024 neue Tennishosen. Herzlichen Dank! Besuchen Sie uns auch auf <https://wies.tennisplatz.info>

# Egon Taucher ist 90!

Ein 90ster Geburtstag ist an sich schon ein großes Ereignis. Doch da es sich bei dem Jubilar um den Ehrenbürger Egon Taucher aus Steyeregg handelte, übertraf die Feier alle Rekorde.

Neben der Verwandtschaft und dem engen Bekanntenkreis waren auch drei Bürgermeister in den Toplerhof gekommen: Mag. Josef Wallner aus Deutschlandsberg, Andreas Thürschweller aus Eibiswald und Mag. Josef Walzl aus Wies samt seinem Vizebürgermeister August Nußmüller. Einen ersten Höhepunkt bildete das überraschende Erscheinen von Enkel Wolfgang Schmidt, der sein Leben sonst in Brasilien verbringt. Der zweite Höhepunkt des Nachmittags: Dem Sohn Egon Taucher

jun. war es tatsächlich gelungen, den Harmonikaweltmeister Robert Goter aus Slowenien auftreten zu lassen. Dieser sorgte für eine Vorstellung sondergleichen, die beim Publikum Begeisterungstürme hervorrief. Das Fest zog sich über mehrere Stunden hin und bot noch manchen Augen- und Ohrenschmaus. Der 90-jährige Egon Taucher war einer der Letzten, die den Toplerhof verließen. Ein einziges Problem stellt sich nun: Wie soll dieses Programm bei der 100er-Feier noch übertroffen werden?



Egon Taucher mit Weltmeister Goter

A large advertisement for Steinbauer IT. The background shows server racks on the left and a man in a suit working on a laptop on the right. A semi-transparent white box contains the company name and slogan. A dark blue box at the bottom right contains contact information and a logo.

**STEINBAUER IT**  
WENN ANDERE NICHT MEHR WEITER WISSEN

**EFFIZIENTE IT BETREUUNG  
ERFOLGREICHE WEBSITES  
WEBSHOPS UND APPS**

  
[www.steinbauer-it.com](http://www.steinbauer-it.com)  
[office@steinbauer-it.com](mailto:office@steinbauer-it.com)  
03465-50620



# Krach im Hause Gott

## Eine himmlische Komödie von Felix Mitterer

**A**us! Schluss! Fertig! Das Jüngste Gericht wartet. Gott ist enttäuscht von der Menschheit und möchte diese vom Planeten tilgen und beruft darüber eine Sitzung mit Jesus, dem Heiligen Geist und Satan ein. Gibt es eine Rettung? Und mischt Maria das himmlische Patriarchat auf? Viele Fragen, gänzlich offen. Weiß die Muttergottes die Antwort? Wenn doch nur sie die Chefin wäre...

Regie: Stefan Eisner, Technik, Visuals: Nina Ortner,  
**Dank an:** Rupert Wiedner,



Karl Posch, Peter Gangl.  
Gott: Gerhard Kern, Maria: Marianne Maget-Kröll, Satan: Wolfgang Kröll, Jesus: Matthias Schiefer, Hl. Geist: Gudrun Tockner

### Vorstellungen:

- Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr (Premiere)
- So, 7. April, 17.00 Uhr
- Do, 11. April, 19.30 Uhr
- Sa, 13. April, 19.30 Uhr
- So, 14. April, 17.00 Uhr
- Mi, 17. April, 19.30 Uhr
- Do, 18. April, 19.30 Uhr
- Sa, 20. April, 19.30 Uhr

# Schwimmbadrauschen Vol. 1

Das Schwimmbadrauschen Vol. 1 ist erfolgreich über die Bühne gegangen.

Bei stürmischem Wetter und Regenguss draußen war es im Atelier im Schwimmbad umso gemütlicher. Bei Wein und Kerzenschein hat Lukas Maier mit The Magical Misery Tour ein großartiges Konzert gespielt. Zwei Stunden gefüllt mit melancholischen Klängen, ehrlichen Texten und dazwischen romantischen Bekundungen, die unter die Haut gingen. Wir freuen uns schon aufs Schwimmbadrauschen Vol. 2 am 25. Oktober 2024 mit Johnny Batard. Ahoi!



Fotos: Kürbis\_TMMT (5)

## Kürbis-Newsletter

Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr! Einfach QR-Code scannen und Kürbis-Newsletter abonnieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)

**KI Kürbis Wies**  
Tel.: 0664 161 555 4  
[kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at), [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)





# Wieser Kickboxer wieder auf Goldkurs

Bei den 7. KBH Masters International in Graz waren die Wieser ebenfalls sehr erfolgreich. 8 mal Gold, 5 mal Silber und 5 mal Bronze.

## Gold:

Andreas Tlapak PF U13 -32 kg  
 Gregor Tlapak PF U16 -42kg  
 Gregor Tlapak PF U16 -47kg  
 Klemens Salzger LC U19 -79kg,  
 Marco Masser PF Senior -79kg  
 Kevin Masser Pf Senior -84 kg  
 Stephan Reiterer LC Senior -84 kg  
 Kevin Masser PF Senior -89 kg

## Silber

Anika Fürnschuß Pf U16 -46 kg  
 David Macau PF U16 -69 kg  
 Stephan Reiterer PF Senior -84kg  
 Tamas Fekete PF Senior +94  
 Kevin Masser Grand Champion

## Bronze:

Andreas Tlapak PF U13 -37 kg  
 Marco Masser PF Senior -74kg  
 Stephan Reiterer Kl. Senior -74kg  
 Marco Masser Grand Champion



Bei der Steirischen Kickbox Landesmeisterschaft in Gratkorn räumten die KämpferINNEN der Kickbox Union Wies wieder kräftig ab: 11 mal Gold, 4 mal Silber und 8 mal Bronze.

## Gold

Andreas Tlapak PF U13 -32 kg  
 Gregor Tlapak PF U16 -42kg  
 Anika Fürnschuß PF U16 -47kg  
 Minna Oswald PF U16 -55 kg  
 Marco Masser PF Senior -74kg  
 Kevin Masser PF Senior -84 kg  
 Anna Stopper PF Senior -55 kg  
 Stephan Reiterer LC Senior -84 kg  
 Stephan Reiterer KL. Senior -84kg  
 Grandchampion: Marco Masser  
**Team Champion Union Wies 1**  
 Marco u. Kevin Masser  
 sowie Stephan Reiter

## Silber

Leonie Lipp PF U16 -60 kg  
 Klemens Salzger LC U19 -79kg,  
 Stephan Reiterer PF Senior -84kg  
 Vize-Grandchampion Kevin Masser

## Bronze

Frederick Thaller PF U16 -69 kg  
 Manuel Paschek PF Senior -69 kg  
 Gregor Schöppel PF Senior -74 kg  
 Tamas Fekete PF Senior +94 kg  
 Minna Oswald LC U16 -65 kg  
 Philipp Schöppel LC Senior-84 kg  
 Tamas Fekete LC Senior +94 kg  
**Team Champion Union Wies 2**  
 Manuel Paschek, Gregor und  
 Philipp Schöppl





# 100 Jahre Männergesangverein Wies



MGV Wies 1924

Der MGW Wies feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Am 17. Jänner 1924 konstituierte sich die „Sängerrunde Wies“, die beschloss, gleichzeitig dem Steirischen Sängerbund beizutreten. Zum Obmann wurde Dir. Franz Sackl gewählt, zum Chorleiter Heinrich Leopold bestellt. Als Wahlspruch wurde vorgeschlagen: „Das Sulmtal ist ein fester Hort fürs deutsche Lied und deutsche Wort.“ Die Proben fanden im Gasthaus Fenninger statt, außerdem wurde der Ankauf einer Vereinsfahne beschlossen. Schon 2 Monate später wurde die „Sängerrunde Wies“ in „Männergesangverein Wies“ umbenannt und ein Vereins-

abzeichen angeschafft. 1926 gehörten dem MGW 29 aktive Sänger und 31 unterstützende Mitglieder an.

Vor dem 2. Weltkrieg wurden Liedertafeln und Kränzchen abgehalten, Straßensingen in benachbarten Ortschaften veranstaltet, der Verein nahm an verschiedenen Gausingen teil. Laut Aufzeichnungen gab es damals auch Streitereien unter den Sängern, die den einen oder anderen zum Austritt bewogen. Meistens konnten Ungereimtheiten nach Aussprache wieder beigelegt werden.

Während des 2. Weltkrieges war der Verein stillgelegt. Die 1. Probe danach fand am 9. Mai 1946 statt. Bei der Neugründung erwarben sich

Dr. August Loibner, Franz Fenninger sen., Schulmeister Wilhelm Berger, Schulmeister Heinrich Leopold, Emmerich Schlauer und Valentin Beclin besondere Verdienste. Bei der Neuwahl 1947 wurde Dr. August Loibner zum Obmann gewählt und Dir. Franz Kleindienst zum Chorleiter bestellt, ein Jahr später wurde Dir. Wilhelm Berger geschäftsführender Obmann.

In dieser Zeit erlebte der MGW Wies seine erste Blütezeit. Dreimal wurden Wertungssingen auf Bezirksebene gewonnen und viele Gastbesuche getätigt. Es gab jährlich Liederabende und Serenaden. Sängerfahrten in die Wachau, ins Burgenland und nach Kärnten wurden organisiert.

1960 wurde Dir. Wilhelm Berger Obmann, Karl Mustein folgte als Chorleiter. Gesangliche Höhepunkte waren 2 Kirchenkonzerte, die gemeinsam mit anderen Chören aufgeführt wurden. Ende der 60er Jahre folgte als Obmann Rudolf Steinberger, als Chorleiter wurde Alfred Neumeister bestellt, der das Volkslied in den Mittelpunkt

rückte und das Auswendiglernen intensivierte. Franz Fenninger sen. als Obmann suchte immer wieder nach neuer Chorliteratur. Schöne Sängerfahrten führten nach Budapest, Prag und Berlin, an der Rom-Reise 1983 „durften“ erstmals die Sängerfrauen teilnehmen.

1984 übernahm August Loibner die Obmann-Stelle und führte den Verein 14 Jahre mit großem Engagement, Josef Eisner wurde Chorleiter. Die Sängerfahrten wurden im 3-Jahres-Rhythmus fortgesetzt. Die bereits beliebten Maskenbälle des MGW wurden mit großen Bühnenbildern, kurzen Eröffnungsshows und Maskenprämierungen bereichert und bildeten einen Höhepunkt des Wieser Faschings. Jahrzehnte lang veranstaltete der MGW, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugend Wies den Wieser Fetzenmarkt, seit 2016 die FF allein. Damals wie heute ein gesellschaftliches Ereignis.

Zu Beginn der 90er Jahre gab es vor Schulschluss einige gut besuchte Serenaden auf Schloss Burgstall. 1994 (am Tag der EU-Abstimmung) feierten die Wieser Kulturvereine mit dem 70-jährigen MGW ebenfalls auf Schloss Burgstall. In diese Zeit fällt auch der Beginn der beliebten, musikalisch umrahmten, Jungwein-Weinpräsentation, veranstaltet von 1996 bis 2013.

Nach der Schließung des GH Fenninger fand der MGW ab Herbst 1998 im GH Mauthner eine neue Heimstätte.



Beim 80er 2004 mit Obmann Ferdinand Semmernegg und Chorleiter Karl Michael Waltl erlebten die Mitwirkenden und die zahlreichen Besucher nach dem Bezirkssingen vor dem Schloss Burgstall als krönenden Abschluss ein prächtiges Feuerwerk.

Musikalische Höhepunkte waren sicher die Aufnahme der CD „Wie herrlich ist's im Wald“ 2002 und die Filmaufnahmen zur DVD „Die Sulm und die Weinberg“ 2007. Mit Karl Michael Waltl als Chorleiter und Organisator und Karl Hainzl als langjährigem Kassier und Initiator wurden 2 Werke für die Vereinsgeschichte geschaffen. Als Highlight zum 90. Geburtstag des Vereines im Jahre 2014 zählte sicher die Reise nach Venedig mit einer Messe am Markus-tag im Markusdom, welche musikalisch gestaltet werden durfte.

Seit 2017 führen Johann Ofner als Obmann und Josef Eisner (seit 2016) als Chorleiter gemeinsam die Geschicke des Vereines. So



Der MGKV Wies in Venedig

finden seitdem jährlich ein Frühjahrs- und Herbstkonzert mit verschiedenen Schwerpunkten statt. Kontaktpflege mit der Bevölkerung wird großgeschrieben – so gestaltet der MGKV seit Jahrzehnten am Karsamstag mehrere Osterspessensegnungen mit, aber auch Maiandachten, Kapellen- und Kreuzweihen. Gesangliche Mitgestaltungen von Messen im Jahreslauf sind zur Tradition geworden.

**Obmänner nach dem 2. Weltkrieg:**  
Dr. August Loibner, Em-

merich Schlauer, Wilhelm Berger, Rudolf Steinberger, Franz Fenninger sen., August Loibner, geschäftsführender Obmann Rupert Wiedner, Ferdinand Semmernegg, Josef Eisner, Johann Ofner

**Chorleiter nach dem 2. Weltkrieg:**  
Franz Kleindienst, Karl Mustein, Alfred Neumeister, Elfriede Ast, Josef Eisner, Karl Michael Waltl

**Den derzeitigen Vorstand bilden:**  
Obmann Johann Ofner, Stellvertreter Markus Po-

scharnik jun., Kassier Manfred Fürpaß, Stellvertreter Mario Leudolph, Schriftführer Rupert Wiedner, Stellvertreter Thomas Sackel und Chorleiter Josef Eisner

Für die Zukunft ist es von eminenter Bedeutung, dass jüngere, sangesfreudige Männer dem Verein beitreten, um einen Fortbestand zu gewährleisten.

**Programm für das Frühjahr 2024:**

- Mai: Mitgestaltung von Maiandachten
- 9. Juni: Musikalische Gestaltung der Herz-Jesu-Messe in der Pfarrkirche
- 14. Juni: Konzert „100 Jahre MGKV Wies“ im GH Köppl
- 21. Juni: Sonnwendfeier im Mauthner-Hof





# Die Bummerlschlacht ist geschlagen

„A na hot imma des Bummerl“ heißt es in einem Song von Horst Chmela. So ist's nicht nur im Leben, sondern auch beim Spiel läuft's nicht wirklich anders.

Und nicht anders lief es auch beim traditionellen Preisschnapsen, zu dem die ÖVP-Wies am 16. März in den Gasthof Topplerhof in Steyeregg geladen hatte. ÖVP-Gemeinderat Johann Lipp konnte dazu 58 TeilnehmerInnen begrüßen, die ihr Bestes gaben und „ihre Leben“ bis zum bitteren Ende zu verteidigen versuchten.

Leider kann nur einer der Erste sein und so wurde eisern bis zum Abend



um einen „Stockerlplatz“ gekämpft. Leer ging jedoch niemand aus. Alle Spielteilnehmer, die nicht einen der ersten drei Ränge erreicht hatten, konnten einen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Der „Letztplatzierte“, mit dem es Fortuna nicht so gut gemeint hatte, durfte sich über eine Riesenbreze

freuen. Johann Lipp zeichnete für die Abwicklung des Schnapsens verantwortlich. Nach zahlreichen spannenden Runden konnte die Turnierleitung Knappitsch Kristina zum 1. Platz, Heribert Weinberger zum 2. Platz und Bgm. a. D. Alfred Schlögl zum 3. Platz gratulieren. Großer Dank gilt allen Sponso-

ren, die mit ihren Spenden wieder für viele attraktive Preise sorgten.

Vzbgm.in Theresia Koch bedankte sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen dieser Veranstaltung und bei ihrem Team für das herzliche Miteinander und die hervorragende Zusammenarbeit.

## KIDS SESSION

### KINDER BIKE KURS

**20.04.2024**  
09-12 UHR

**VERKEHRS GARTEN WIES**

JETZT BUCHEN  
[WWW.CYKEL.AT](http://www.cykel.at)

# CYKEL

BIKESCHOOL

In unseren Kursen lernen die Kids Techniken, wie das richtige Wegfahren, Bremsen, Kurven fahren, Schalten und vieles mehr. Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder sich auf spielerische Weise mit dem Fahrrad vertraut machen und dabei erlernen, sicher zu fahren.

Mehr Infos zu unseren Kursen findet jetzt auf [www.cykel.at/kurse](http://www.cykel.at/kurse) oder unter **0664/88504640**

## ESV Union Wies-Wiel

### Steirische Landesmeisterschaft

Runde 1:	<b>So, 15. April 2024 - 10.00 Uhr</b> <b>ESV WIES-WIEL -</b> <b>ESV UNION SÖCHAU</b>
Runde 4:	<b>Sa, 27. April 2024 - 17.00 Uhr</b> <b>ESV WIES-WIEL -</b> <b>ESV KROISBACH</b>
Runde 5:	<b>Sa, 25. Mai 2024 - 17.00 Uhr</b> <b>ESV WIES-WIEL -</b> <b>ESV THALERHOF</b>

**Jeweils in der ESV-Halle WIES!**

Eintritt: Freiwillige Spende  
Auf Ihren Besuch freut sich der ESV Wies-Wiel



# Hobby Trak Bauernschnapsen am 2. März 2024

Vereinskassier Werner Schmidbauer konnte in Vertretung des Obmannes Gerwald Löscher, der leider wegen Krankheit verhindert war, 96 begeisterte Schnaps-erInnen begrüßen. Obmann Gerwald Löscher wurden an dieser Stelle die allerbesten Genesungsglückwünsche übermittelt.

**Besondere Begrüßungsworte konnten an folgende BesucherInnen gerichtet werden:**

Die Vertretung der Gemeinde Wies durch Gemeinderat Franz König mit Gattin, den Obmann des Dieselroßclubs Großradl - Eibiswald Saffran Manfred mit Gefolge, den Oldtimerverein Wies - Wieser Oldies durch Zmugg Josef, eine Abordnung des Oldtimervereines TOC 2000 St. Oswald, eine Abordnung der Jagdgemeinschaft Wernersdorf, ÖKB Obmann Franz Pridigar mit Gattin, eine Abordnung der Kartenrunde Feisternitz, den Vizebürgermeister a.D. Franz Jöbstl mit Gattin sowie die Werbeagen-

tur Krammer mit dem Chef persönlich Ernst Krammer. Im Laufe der Veranstaltung konnte nachträglich auch der Bürgermeister Mag. Josef Waltl begrüßt werden, der es sich nicht nehmen ließ, trotz Terminkollisionen unsere Veranstaltung zu besuchen.

**Dankesworte ergingen an:**

Hausherrn Raimund Püh-ringer mit Familie für die Bereitstellung der Location, das Arbeitsteam Hobby Trak --> Schankbetrieb, Kulinarik, Ergebnis Mitschrift usw. sowie alle Sponsoren.

Zusätzlich gab es einen Glückshafen mit tollen Preisen. Beate Schmidbauer wickelte dabei den Verkauf der Lose ab. Nach Erklärung des Ablaufes und der Spielregeln stand dem Spielstart nichts mehr im Wege. Spaß, respektvoller Umgang miteinander und Fairness standen im Vordergrund. Es wurden 10 Runden gespielt und die Rundenergebnisse jeweils an Sonja Löscher und Silke Sla-



dek übergeben, die in penibler Kontrolle sämtliche Ergebnisse verbuchten und die Gewinnerauswertung durchführten. Grundsätzlich gab es wie immer nur Gewinner, da jede(r) Teilnehmer(in) einen Preis erhielt. Nach Spielende erfolgte die Verlosung der tollen Sachpreise mit dem Hauptpreis = 1 Gartenbank aus Holz, gesponsert von Holzbau Fürpaß. Der glückliche Gewinner war Andreas Fuchshofer. Anschließend erfolgte die Siegerehrung, jeder Teilnehmer erhielt einen Preis.

**Wir gratulieren den Hauptpreis-Gewinnern:**

Platz 1: SCHMUCK Frieda



Platz 2: BAUMRUCKER Horst, Platz 3: ZMUGG Josef. Es folgte ein gemütlicher Ausklang bis zum Ende der Veranstaltung, die wieder sehr gelungen war. Danke an alle Mithelfer und auch an die Gäste. Das Hobby Trak Team freut sich auf euer Wiedersehen beim Bauernschnapsen 2025.

**SÜD STEIERMARK**  
 #viatsüdsteiermark #schilcherfrühling  
**Schilcher Frühling**  
 23.-26. Mai 2024  
 EIBISWALD  
 WIES  
 PÖLFING-BRUNN  
 www.schilcherfruehling.at  
 Steiermark

*Schilcher Frühling*  
 Da blüht dir was...  
 23.-26. Mai



# Die kleine Waldeule Kiki entdeckt den Wald

ein Buch zum Vorlesen und Selberlesen.

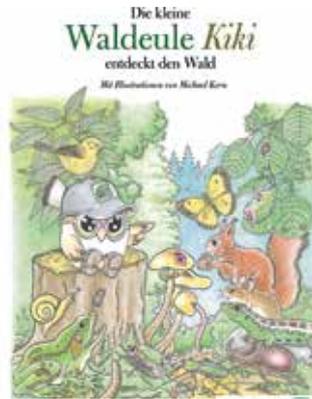
Anna Zettl, Michael Kern, Die kleine Waldeule Kiki entdeckt den Wald, Hardcover, 28 Seiten, Preis: 19,80 €, ISBN 978-3-200-09180-1, Eigenverlag Waldverband Steiermark, 2023



haben interessierte Kinder (und auch Erwachsene!) die Möglichkeit, auf den letzten Seiten des Buches mehr Informationen über die großen und kleinen Wald- und Wiesenbewohner zu erfahren.

Mit diesem pädagogisch aufgebauten Kinderbuch soll Kindern Wissen und Wissenswertes rund um das Thema Wald vermittelt werden. Die Geschichte rund um die kleine Waldeule Kiki und ihrem Freund Turbo, einem Ahornsamen, führt als roter Faden durch das Buch. Wissenswertes Fakten zu komplexen forstlichen Themen wie nachhaltige Forstwirtschaft, Holzernte oder ökologische Zusammenhänge werden kindgerecht erklärt, ohne dabei trocken zu wirken.

Verfasst wurde das Kinderbuch von Försterin Anna Zettl (Text) und Oberförster Michael Kern (Illustration und fachliche Beratung). Beide sind beim Waldverband Steiermark in Graz tätig, Anna Zettl im Bereich der Waldpädagogik und der Öffentlichkeitsarbeit und Michael Kern unter anderem als Chefredakteur der Zeitung Waldverband aktuell. Beide ein-

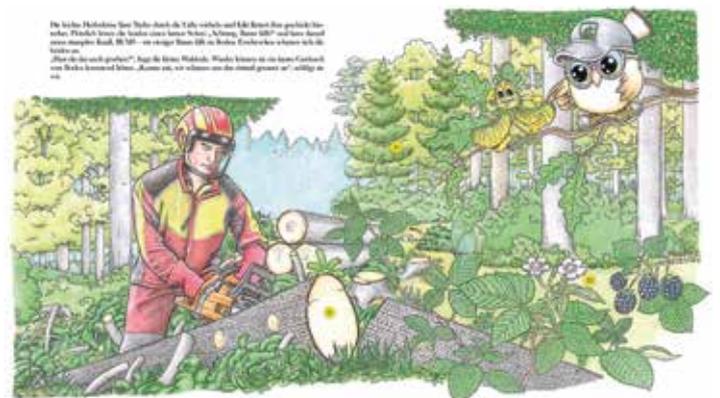


te die Idee, ein Kinderbuch mit waldpädagogischem Hintergrund zu veröffentlichen.

## Über den Zeichner Michael Kern

Ing. Michael Kern, geboren 1969 in Deutschlandsberg, ist Absolvent der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur. Als Oberförster beim Waldverband Steiermark ist er seit 2011 unter anderem als Chefredakteur

der österreichweit erscheinenden Infozeitung des Waldverbandes „Waldverband aktuell“ tätig. Aber seine stille Leidenschaft ist das Zeichnen sowie das Erforschen und Bestimmen der heimischen Pflanzen- und Tierwelt, die er auch gerne mit genauem Tusche- und Farbstift zeichnet und malt. Die Waldeule Kiki begleitet ihn schon seit seinem sechsten Lebensjahr als Maskottchen und er freut sich, dass sie in diesem Buch ihr ersten Abenteuer erleben darf. Seit 2022 lebt Michael Kern in der Marktgemeinde Wies. Privat ist er leidenschaftlicher Musiker, Songwriter und Zeichner. Kern, der über Jahrzehnte seinen charakteristischen, ihm ganz eigenen Stil entwickelte, realisierte schon zahlreiche erfolgreiche Bilderausstellungen.



## Kontakt:

Waldverband Steiermark, Krottendorfer Straße 79, 8052 Graz  
Tel.: +43 (0) 316 8335-30, [www.waldverband-stmk.at](http://www.waldverband-stmk.at)

Zu bestellen ist das Buch beim Waldverband Steiermark, Tel.: 0316/833530, E-Mail: [office@waldverband-stmk.at](mailto:office@waldverband-stmk.at)  
Mit Waldeule Kiki neues und spannendes Wald Wissen erlernen: [www.waldverband-stmk.at/grenzen-respektieren](http://www.waldverband-stmk.at/grenzen-respektieren)



## Zertifizierung von Heimatforschern

Die beiden Ingenieure Veronika Spari aus Haiden und Rainer Kolar aus Kraß besuchten in Graz ab September 2022 den vom Steiermärkischen Landesarchiv und dem Universalmuseum Joanneum veranstalteten, sowie vom MUSIS – dem steirischen Museumsverband organisierten 3. Lehrgang für Regional- und Heimatforschung und schlossen diesen mit einer Abschlussarbeit ab.

Veronika Spari wählte zum Thema ihrer Arbeit „Die Verkündbücher des Pfarrers Dr. Joseph Reinisch – ein Sittenbild seiner Zeit“. Pfarrer Dr. Reinisch war von 1825 bis 1868 der längst dienende Pfarrer in Wies und eine prägende Persönlichkeit dieser Zeit. Mit diesem Auszug aus den Verkündbüchern werden die Lebensumstände dieser Zeit auch für alle Menschen, die die Kurrent-



schrift nicht lesen können, „fühlbar“ gemacht. Rainer Kolar titelte als Techniker seine Abschlussarbeit „WIES in der Südweststeiermark, Lage und Entwicklung unter besonderer Betrachtung der Infrastruktur mit Gewerbe und Industrie.“

In dieser Arbeit wird ein grober Umriss der Lage von Wies in der Landschaft und die politische Gliederung ab dem Mittelalter be-

schrieben, um dann näher auf die Infrastruktur über den Verkehrswege-, Eisenbahn- und Rohrleitungsbau bis zum Telefon- und Datenverkehr einzugehen. Weiters wird die beginnende Industrialisierung von den Glashütten über den Bergbau bis zu einer Listung aller Wieser Gewerbebetriebe mit Stand August 2023 dargestellt. Beide Arbeiten wurden auch als Buch gedruckt und werden von den Absolventen dem

Heimatarchiv, beziehungsweise dem Pfarrarchiv und der öffentlichen Bücherei der Marktgemeinde Wies übergeben werden. Die feierliche Verleihung der Zertifikate fand am 22. März 2024 im Wartinger Saal des Steiermärkischen Landesarchivs durch die Landtagsabgeordnete und Klubobfrau des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei Barbara Riener in Vertretung des Landeshauptmannes und durch die Veranstalter, dem Direktor des Steiermärkischen Landesarchivs Hofrat Mag. Dr. Gernot Peter Obersteiner MAS und dem Wissenschaftlichen Direktor des Universalmuseums Joanneum Dr. Marko Mele statt. Von den zehn Absolventen dieses Lehrganges sind mit den beiden „Wiesern“ drei aus dem Bezirk Deutschlandsberg und zeugt damit von einer weiteren großen geschichtlichen Kompetenz in unserer Gemeinde.

**Sa, 27. April**  
 ab 14:00 Uhr  
 GH Toplethof in Steyeregg



Feiern Sie mit uns den  
**Tag der Arbeit „Glück Auf!“**

Gast: LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller

Bergkapelle Steyeregg bei Wies

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Einladung zur  
**MAIFEIER**  
 mit  
**Maibaumaufstellen**

Die **SPÖ** Wies freut sich auf Ihr Kommen!

Tennisverein Union Wies  
 Tennisclub Pöfing-Brunn

# 2. Ölspur CUP

in der Pfingstwoche  
**13. bis 19. Mai 2024**  
 Tennisanlagen Wies & Pöfing-Brunn

Herren ITN: 5,5\* und höher  
 Damen ITN: 8,0\* und höher \*Titelverteidiger

**Infos & Anmeldung**

**Nenngeld:**  
 EUR 25,- Herren (A- & B-Bewerb)  
 EUR 25,- Damen (A- & B-Bewerb)

**Sachpreise**  
 für A- & B-Bewerb (Top 3)

**Nennschluss**  
 8. Mai 2024

Benjamin Fraß 0664/42 67 692  
 Matthias Waltl 0664/94 84 617

MALERBETRIEB KROTTMAIER  
 0664 / 45 82 144  
 www.malerei-krottmalier.at  
 www.werbung-kosjak.com

Steiermärkische SPARKASSE

KAPPERO  
 PLANUNG • BAUMANAGEMENT  
 Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt  
 www.kappero-planung.at



Marktmusikkapelle Wies

# KONZERT

## in der Kirche

Samstag, 27. April 2024  
 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Wies

Die Musikerinnen und Musiker der MMK-Wies laden Sie und Ihre Familie recht herzlich zu diesem Konzert ein.

[www.marktmusikkapelle-wies.at](http://www.marktmusikkapelle-wies.at)



Untertitel

## Finale Sulmtalcup

Samstag 1.06.2024

Werte Stocksportkollegen/innen!

Kurze Info für das heurige Jahr:

Das Finale des Sulmtalcup's für die Saison 2023/24 findet am 1.06.2024 in Wies statt, genaueres wird noch bekanntgegeben.

Weitere Termine zu vormerken!

Der Esv Wies würde sich über deine Unterstützung sehr freuen.

**Heimspiele:**  
 14.4.2024 um 10.00 Uhr LMs. gegen den Esv Union Söchau  
 27.4.2024 um 17.00 Uhr LMs. gegen den Esv Kroisbach  
 25.5.2024 um 17.00 Uhr LMs. gegen den Esv Thalerhof 1

8.06.2024 Viertelfinale LMs.

**Finale der LMs.2024 findet am 29.06.2024 in Wies statt (gleich vormerken)!**

Die Wieser Stocksporttage finden am 22.08-24.08.2024 statt. Wir würden uns über deine Anmeldung sehr freuen!



# Unser neuer Strom Flextarif:

- effizient
- anpassungsfähig
- transparent
- kundenfreundlich



Strompreis März 2024

**12,96**

Cent/kWh

Grundpreis:  
3,60 €/Monat

Alle Preise inkl. 20% Ust

## Jetzt wechseln:

[ewerksigl.at/online-anmeldung](https://ewerksigl.at/online-anmeldung)





## Geplante Veranstaltungen im Frühling & Sommer 2024.

Aktuelle Veranstaltungen unter [www.wies.at](http://www.wies.at)

### April

20.04.2024	CYKEL Kids Session - Fahrradkurs für Kinder	09.00 Uhr, Verkehrsgarten Wies
21.04.2024	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
27.04.2024	Maibaumaufstellen der SPÖ Wies	14.00 Uhr, GH Toplerhof
27.04.2024	„Muttertagsfrühstück der Marktgemeinde - Limberg: GH Toplerhof, 09.00 Uhr - Wernersdorf: VS Wernersdorf, 09.00 Uhr - Wielfresen: Alpengasthof Strutz, 09.00 Uhr - Wies: GH Köppl, 09.00 Uhr“	
27.04.2024	ESV Wies-Wiel Landesmeisterschaften	17.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
27.04.2024	Konzert in der Kirche - Marktmusikkapelle Wies	19.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
28.04.2024	Maibaumaufstellen der Landjugend Wies	10.00 Uhr, Marktplatz Wies
28.04.2024	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
30.04.2024	Maibaumaufstellen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz

### Mai

01.05.2024	Maibaumaufstellen des ESV Wirtprimus	12.00 Uhr, GH Ziegler Wirtprimus
02.05.2024	Eröffnung Sommertraumhafen Figurentheaterfestival des KI Kürbis, 2. bis 8. Mai	Schlosstenne Burgstall
03.05.2024	Mutter- & Vatertagsfeier des Pensionistenverbandes Steyeregg	15.00 Uhr, GH Toplerhof
04.05.2024	26. Welschi, Marktplatz Wies, Start: 10.00 Uhr	10.00 Uhr, Marktplatz Wies
04.05.2024	29. WelschLauf, Start in Wies, 10.00 Uhr	10.00 Uhr, Marktplatz Wies
05.05.2024	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
08.05.2024	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
09.05.2024	Erstkommunion	10.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
12.05.2024	2. ÖlspurCup des TVU Wies & TC Pölfing-Brunn von 12.5. bis 19.5.2024, Tennisplatz Wies & Pölfing-Brunn	
12.05.2024	Floriani-Frühshoppen der FF Wies	09.30 Uhr, Rüsthaus Wies
12.05.2024	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
18.05.2024	Firmung	14.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
19.05.2024	Heilige Messe zu Pfingsten	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
19.05.2024	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
23.05.2024	Schilcherfrühling 23. bis 26. Mai, <a href="http://www.schilcherfruehling.at">www.schilcherfruehling.at</a>	
25.05.2024	ESV Wies-Wiel Landesmeisterschaften	17.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
26.05.2024	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
29.05.2024	Maiandacht des Pensionistenverbandes Steyeregg	18.00 Uhr, Museumskapelle Steyeregg
30.05.2024	Heilige Messe zu Fronleichnam	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
30.05.2024	Theater: Weil jeder, jeden und grün ist's auch, KI Kürbis 30.5. bis 11.6.	

### Juni

01.06.2024	Maibaumumschneiden mit Dämmerschoppen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz
02.06.2024	Ausstellungseröffnung der KI Kürbis	Galerie im Pfarrzentrum
05.06.2024	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
06.06.2024	Lesung mit Musik, Next Generation im Rahmen des KI Kürbis	Schlosstenne Burgstall
07.06.2024	Herz-Jesu-Freitag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
08.06.2024	Ausfahrt des Pensionistenverbandes Steyeregg nach Hirshegg Bergsee	ab 10.00 Uhr
09.06.2024	Herz-Jesu-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
09.06.2024	Frühshoppen des ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies
09.06.2024	Marktmesse zum Herz-Jesu-Sonntag & Festmesse 100 Jahre MGV Wies	09.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
13.06.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies



14.06.2024	Kulinarisches Sommerkino der KI Kürbis	Schlosstenne Burgstall
14.06.2024	Festkonzert 100 Jahre Männergesangsverein Wies	20.00 Uhr, GH Köppl
15.06.2024	Finale Sulmtalcup ESV Union Wies-Wiel	10.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
15.06.2024	Kleinfeldturnier der Sportunion Wielfresen	
15.06.2024	Vordersdorfer Zeltfest der FF Vordersdorf	20.30 Uhr, Rüsthaus Vordersdorf
16.06.2024	St. Veit Kapelle 700 Jahr-Feier	09.00 Uhr, St. Veit Kapelle
20.06.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
21.06.2024	Sonnwendfeier des MGV Wies	20.00 Uhr, GH Mauthner
27.06.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
28.06.2024	Schulschlussfest der VS Wies,	18.00 Uhr, VS Wies
29.06.2024	Finale der Landesmeisterschaft 2024 des ESV Union Wies-Wiel	08.30 Uhr, Stocksporthalle Wies
30.06.2024	WIESEngrün & Himmelblau	11.00 bis 18.00 Uhr, LVZ Wies

## Juli

04.07.2024	Sommertheater: Das Weiße Rössl am Wolfgangsee der KI Kürbis, 4. bis 21.7.	Schlosstenne Burgstall
04.07.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
05.07.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
06.07.2024	Gemeinsam bewegen, Spaß erleben der Kickbox Union Wies	10.00 Uhr
06.07.2024	LAW-Hofffest, Walzl-Hof - Oberer Markt, 17.30 Uhr Kinder-Spielefest, ab 19.00 Uhr Hoffest	
07.07.2024	Frühschoppen des ÖKB Vordersdorf-Wernersdorf	10.30 Uhr Buschenschank Pühringer
11.07.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
12.07.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
14.07.2024	Fetzenmarkt mit Frühschoppen der FF Steyeregg	07.00 Uhr, Rüsthaus Steyeregg
18.07.2024	CYKEL Kids Session - Fahrradkurs für Kinder	15.00 Uhr, Verkehrsgarten Wies
18.07.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
19.07.2024	CYKEL Kids Session - Fahrradkurs für Kinder	15.00 Uhr, Verkehrsgarten Wies
19.07.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
25.07.2024	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
26.07.2024	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl

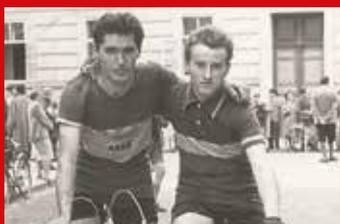
# Bereitschaftskalender der Apotheken

April 2024		Mai 2024		Juni 2024		Juli 2024	
1 Mo	Apothek e Wies	1 Mi	Apothek e Wies	1 Sa	Apothek e zur Krone Eibiswald	1 Mo	Apothek e zur Krone Eibiswald
2 Di	Apothek e zur Krone Eibiswald	2 Do	Apothek e zur Krone Eibiswald	2 So	Johannes Apothek e Schwanberg	2 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg
3 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	3 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	3 Mo	Apothek e Wies	3 Mi	Apothek e Wies
4 Do	Apothek e Wies	4 Sa	Apothek e Wies	4 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	4 Do	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg
5 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	5 So	Apothek e zur Krone Eibiswald	5 Mi	Johannes Apothek e Schwanberg	5 Fr	Johannes Apothek e Schwanberg
6 Sa	Johannes Apothek e Schwanberg	6 Mo	Johannes Apothek e Schwanberg	6 Do	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	6 Sa	Apothek e Wies
7 So	Apothek e Wies	7 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	7 Fr	Apothek e zur Krone Eibiswald	7 So	Apothek e zur Krone Eibiswald
8 Mo	Apothek e zur Krone Eibiswald	8 Mi	Apothek e zur Krone Eibiswald	8 Sa	Johannes Apothek e Schwanberg	8 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg
9 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	9 Do	Johannes Apothek e Schwanberg	9 So	Apothek e Wies	9 Di	Apothek e Wies
10 Mi	Apothek e Wies	10 Fr	Apothek e Wies	10 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	10 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg
11 Do	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	11 Sa	Apothek e zur Krone Eibiswald	11 Di	Johannes Apothek e Schwanberg	11 Do	Johannes Apothek e Schwanberg
12 Fr	Johannes Apothek e Schwanberg	12 So	Johannes Apothek e Schwanberg	12 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	12 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg
13 Sa	Apothek e Wies	13 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	13 Do	Apothek e zur Krone Eibiswald	13 Sa	Apothek e zur Krone Eibiswald
14 So	Apothek e zur Krone Eibiswald	14 Di	Apothek e zur Krone Eibiswald	14 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	14 So	Johannes Apothek e Schwanberg
15 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	15 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	15 Sa	Apothek e Wies	15 Mo	Apothek e Wies
16 Di	Apothek e Wies	16 Do	Apothek e Wies	16 So	Apothek e zur Krone Eibiswald	16 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg
17 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	17 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	17 Mo	Johannes Apothek e Schwanberg	17 Mi	Johannes Apothek e Schwanberg
18 Do	Johannes Apothek e Schwanberg	18 Sa	Johannes Apothek e Schwanberg	18 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	18 Do	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg
19 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	19 So	Apothek e Wies	19 Mi	Apothek e zur Krone Eibiswald	19 Fr	Apothek e zur Krone Eibiswald
20 Sa	Apothek e zur Krone Eibiswald	20 Mo	Apothek e zur Krone Eibiswald	20 Do	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	20 Sa	Johannes Apothek e Schwanberg
21 So	Johannes Apothek e Schwanberg	21 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	21 Fr	Apothek e Wies	21 So	Apothek e Wies
22 Mo	Apothek e Wies	22 Mi	Apothek e Wies	22 Sa	Apothek e zur Krone Eibiswald	22 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg
23 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	23 Do	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	23 So	Johannes Apothek e Schwanberg	23 Di	Johannes Apothek e Schwanberg
24 Mi	Johannes Apothek e Schwanberg	24 Fr	Johannes Apothek e Schwanberg	24 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	24 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg
25 Do	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg	25 Sa	Apothek e Wies	25 Di	Apothek e zur Krone Eibiswald	25 Do	Apothek e zur Krone Eibiswald
26 Fr	Apothek e zur Krone Eibiswald	26 So	Apothek e zur Krone Eibiswald	26 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	26 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg
27 Sa	Johannes Apothek e Schwanberg	27 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	27 Do	Apothek e Wies	27 Sa	Apothek e Wies
28 So	Apothek e Wies	28 Di	Apothek e Wies	28 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	28 So	Apothek e zur Krone Eibiswald
29 Mo	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	29 Mi	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg	29 Sa	Johannes Apothek e Schwanberg	29 Mo	Johannes Apothek e Schwanberg
30 Di	Johannes Apothek e Schwanberg	30 Do	Johannes Apothek e Schwanberg	30 So	Apothek e Wies	30 Di	Hirschen Apothek e Deutschlandsberg
		31 Fr	Christophorus Apothek e Deutschlandsberg			31 Mi	Apothek e zur Krone Eibiswald



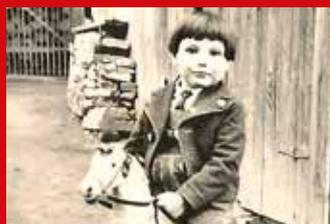
# Gestern

• Erich Wozonig



Wenn man älter wird, denkt man gerne an Begebenheiten zurück, die einem unvergesslich geblieben sind. Auch wenn viele Jahrzehnte dazwischen liegen, kommen oft Erinnerungen auf, obwohl sie mit dem heutigen Zeitgeist nicht mehr messbar sind. Dazu einige Beispiele:

Der gemauerte Herd in unserer Küche hatte eine Nische, das „Pertschgaloch“, welches in meinen Kindheitstagen mein Lieblingsplatz wurde. Dort war es immer angenehm warm. Weil dort auch das „Spanndlholz“ zum Trocknen aufgeschichtet wurde, duftete es wunderbar nach Harz und Wald. Das Beste aber war das hintere Eck, wo auf einem alten Pullover unsere Katze ihren Lieblingsplatz hatte. Wenn ich zu ihr hineinkroch, begann sie meist zu schnurren. Ich fühlte mich dabei glücklich und geborgen und verbrachte viele Stunden in dieser engen Nische. Auch als der verhasste Fliegeralarm ertönte, gab mir der Rückzug ins Pertschgaloch Sicherheit und Beruhigung. Jedoch einmal im Jahr musste ich



für einen längeren Zeitraum auf diesen Platz verzichten, wenn nämlich in einer Holzkiste die Bruthenne auf ihre Eier gesetzt wurde. Nur die Katze durfte hinein. Oft wünschte ich mir in meinem späteren Leben einen solchen Rückzugsplatz. Mein schönstes Kindheits-erlebnis war eine Fahrt zum legendären Zirkus Sarrasani. Mit meinen Eltern durfte ich zum erstenmal mit dem Zug nach Graz fahren. Im Kaufhaus Kastner u. Öhler fuhren wir mit dem prunkvollen Aufzug nach oben, in dem der schwarzhäutige „Liftboy“ eine Attraktion war. „Gemma Neger schau“ hieß es damals. Im riesigen Zirkuszelt hatten es mir die vielen buntgeschmückten Pferde angetan, aber auch die exotischen Tiere, welche ich bisher nur aus dem Bilderbuch kannte. Hoherfreut war ich, als der Clown mit seiner Trommel zu mir kam und ich einige Male draufschlagen durfte. Dieser Erlebnisstag blieb mir unvergesslich, noch dazu, als mir später das Christkind eine Trommel und ein Schaukelpferd gebracht hat. Mit dem Herbst 1945 war

wieder ein normaler Schulbetrieb in der Hauptschule Deutschlandsberg möglich. Doch der Bahnverkehr dorthin war nur eingeschränkt mit notdürftig reparierten Zugsgarnituren und oft in Viehwaggons möglich. Es gab noch viele Bombenschäden und auf den Bahnhöfen lagerte Kriegsmaterial. Die Fa. Wickenhauser in Deutschlandsberg übernahm mit einem offenen Lastwagen mit Holzvergaser den Schülertransport. Doch im Winter war das nicht mehr möglich. Trotzdem kam man gut über die Runden. Die stundenlangen Wartezeiten für den „Schulweg“ verbrachten wir auf den Bahnhöfen und zum Teil auch in den Baracken der englischen Besatzungsmacht. Dafür mussten kleine Reinigungsdienste gemacht werden. Dort bekam ich auch meine erste Cadbury-Schokolade, meine erste Banane und das erste Cola. Die Freundschaft und Kameradschaft unter uns Schülern war großartig und hat oft Jahrzehnte angehalten.

Mit einigen der ehemaligen Mitschüler hatte ich mich dem Radsport verschrieben. Der Wunsch, die Tour de France hautnah zu erleben und das im Bau befindliche Atomium in Brüssel zu sehen, war der Grund, mit meinem Freund eine

Radtour quer durch Europa zu machen. Die größte Hürde war damals das Besorgen der Reise genehmigungen für die einzelnen Länder. Der Papierkrieg war enorm. Weil noch dazu im Jahr 1952 im Ausland unser Schilling wertlos war, behelfen wir uns verbotenerweise mit Dollars. Unser spärliches „Gepäck“ hatte in einem Schulernetz Platz. Genächtigt wurde in Jugendherbergen, in den Bahnhofmissionen, in Heustadeln, in Bauernhöfen und oft auch im Freien. Heute undenkbar. Diese Abenteuer tour in sechs Ländern, für die wir fast sieben Wochen unterwegs waren, war voll von Erlebnissen und Eindrücken, die unvergesslich geblieben sind. So denkt man halt oft an das „Gestern“ zurück, erinnert sich „Wie's einmal war“ und zieht Vergleiche mit dem „Heute“.

**Nachbemerkung:** Ich durfte viele Jahre lang meist historische Beiträge für unsere „Wieszeitung“ schreiben und meine Rückblicke unter „Wie's einmal war“ auf der letzten Seite bringen. Nun ist es Zeit geworden, den Jüngeren diesen Platz zu überlassen. Ich freute mich über viele freundliche Reaktionen und ich bedanke mich bei den Lesern für ihr Wohlwollen.

## Der Wiesionär

Ich ein Re.ZAK? Leider zum Lachen,  
denn ich bin ohne Talent dafür!

Doch viele können Dinge wieder machen,  
also, wie wär's mit dir!



### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, [www.werbung-kosjak.com](http://www.werbung-kosjak.com)

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmerneegg, Anna Strauß, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg  
Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2024

Redaktionsschluss: 21. Juni 2024

